

6

FLÖTENSCHULE

Self Instructor for the Flute



von

ERNESTO KÖHLER

SOLIST DER KAISERLICHEN THEATER IN ST. PETERSBURG.

I. Teil.

Anfangsgründe und Bildung der Technik, des Tones und Vortrags
Preis gebunden 2 M. netto.

Beide Teile in 1 Band 3 M. netto.

II. Teil.

Verschiedene Arten Synkopen, Triller, Verzierungen, Geläufigkeits Etuden, Arpeggien, Doppel-Zungenstoss u. Tonleitern. Preis gebunden 2 M. netto.

Anhang von 25 progressiven Duetten für 2 Flöten 2 M. netto.

JUL. HEINR. ZIMMERMANN
LEIPZIG

Anhang von 15 progressiven Duetten für 2 Flöten 3 M. netto.

ST. PETERSBURG.

MOSKAU.

RIGA.

LONDON.

Schulen für alle Instrumente

geeignet zum Selbstunterricht.

Schule für

	Mark
*Althorn oder Altohorn von R. Kretzer, Op. 83. Teil I u. II geb. à net.	2.—
Beide Teile in 1 Band gebunden netto	3.—
*Balalaika von J. Decker-Schenk geb. netto	2.—
*Bandonion von Otto Luther geb. netto	2.—
*Bandurria v. E. Leonhardt, Text deutsch, engl., spanisch, geb. no.	2.—
*Banjo von J. Decker-Schenk netto	1.—
*Bariton (Euphonium) v. Rob. Kretzer, Op. 82. Teil I u. II geb. à no.	2.—
Beide Teile in 1 Band gebunden netto	3.—
*Bass, Tuba oder Helikon in F von Rob. Kretzer, Op. 88. Teil I	3.—
und II geb. à no. M. 2.—. Beide Teile in 1 Band geb. no.	3.—
*Bass, Tuba oder Helikon in Es von Rob. Kretzer, Op. 84.	3.—
Teil I u. II. geb. à no. M. 2.—. Beide Teile in 1 Band geb. no.	3.—
Bass, Tuba oder Helikon in B (Bombardon) von R. Kretzer, Op. 85.	3.—
Teil I u. II geb. à no. M. 2.—. Beide Teile in 1 Band geb. no.	3.—
*Bass-Flügelhorn, Bass-Trompete wie Tenorhorn.	3.—
*Bass-Gitarre (9-13sait.) v. J. Decker-Schenk. T. I u. II geb. à no.	2.—
Beide Teile in 1 Band gebunden netto	3.—
*Böhmflöte von Emil Prill, Op. 7. Teil I, II gebunden à netto	3.—
Beide Teile in 1 Band geb. no	5.—
*Bombardon siehe Bass-Tuba	2.—
*Bratsche von A. Brunner gebunden netto	2.—
*Cello von H. Heberlein, Op. 7. Teil I und II geb. à netto	2.—
Beide Teile in 1 Band gebunden netto	3.—
*Clarinete v. Rob. Kretzer, Op. 79. Teil I, II, u. III geb. à netto	2.—
Alle 3 Teile in 1 Band gebunden netto	4.—
Concertina, 40 tönig von J. A. Sokoloff 1.—	1.—
Concertina, 76 tönig, von O. Luther 1.—	1.—
Concertina, englische von W. F. Prussak . . . gebunden netto	2.—
*Contrabass von Th. Michaelis, Op. 136. Teil I u. II geb. à no.	2.—
Beide Teile in 1 Band gebunden netto	3.—
*Cornet oder B-Trompete (Flügelhorn) von A. F. Bagantz.	3.—
Teil I u. II geb. à no. M. 2.—. Beide Teile in 1 Band geb. no.	3.—
*Cornet in Es (Piccolo-Cornet) v. R. Kretzer, Teil I, u. II geb. à no.	2.—
Beide Teile in 1 Band gebunden netto	3.—
*Czakan von E. Köhler gebunden netto	2.—
*Euphonium siehe Bariton.	2.—
*Fagott von J. Satzenhofer, Teil I, II, III gebunden à netto	2.—
Alle 3 Teile in 1 Band gebunden netto	4.—
*Flageolet von Ernesto Köhler gebunden netto	2.—
*Flöte von Ernesto Köhler. Teil I und II gebunden à netto	2.—
Beide Teile in 1 Band gebunden netto	3.—
Flöte von Wllh. Popp, Op. 525 netto	1.—
*Flöte (Böhmflöte) von Emil Prill siehe Böhmflöte.	1.—
Flügelhorn siehe Cornet.	1.—
Gesang v. O. Sefferl-Oettingen geb. no. M. 4.—. Dieselbe eleg. geb. no.	6.—
Gesang für Kinderstimmen von O. Sefferl-Oettingen . . . netto	3.—
do. elegant gebunden netto	5.—
Glockenspiel-Lyra von E. Leonhardt netto	1.—
*Gitarre von J. Decker-Schenk. Teil I und II gebunden à netto	2.—
Beide Teile in 1 Band gebunden no.	3.—
Gitarre von Alois Mayer, Op. 35 gebunden netto	1.—
Gitarre von J. Scholl gebunden netto	1.50
*Gitarre (Bass) 9-13saitig v. J. Decker-Schenk. T. I u. II geb. à no.	2.—
Beide Teile in 1 Band gebunden no.	3.—
Gitarre 7saitig von M. Ruef netto	2.—
*Harfe von Albert Zabel, Text deutsch, französisch und englisch.	8.—
Teil I, II u. III geb. à no. M. 3.—. Alle 3 Teile in 1 Band geb. no.	8.—
Harfe von Karl Welgel für die chromatische Harfe ohne Pedale.	3.—
Teil I und II gebunden à netto	3.—
Beide Teile in 1 Band geb. no. M. 5.—. Dieselbe eleg. geb. no.	7.50
Harmonika, 1reihig, von O. Luther. Nach Noten und Ziffern	—50
Harmonika, 1 u. 2reih., v. J. A. Sokoloff. Nach Noten u. Ziffern à 1.—	1.—
Harmonika, Wiener, 2 u. 3reihig, von M. Bauer. Nach Ziffern à 1.—	1.—
Harmonium von Alfred Michaelis, Op. 14. Teil I u. II geb. à netto	2.—
Beide Teile in 1 Band gebunden netto	3.—
*Harmonium-Selbstunterricht v. Johs. Pache, Op. 102, geb. no.	3.—
*Helikon siehe Bass-Tuba.	1.—
Horn siehe Waldhorn.	1.—
Jagdhorn (Posthorn) von H. Wahls netto	1.—
Klavier von Herm. Pöhle. Populäre Schule zur schnellen Erlernung des Klavierspiels. Teil I und II geb. à netto	2.50
Beide Teile in 1 Band gebunden netto	4.—
Klavier von Louis Köhler, Op. 314. Teil I, II und III geb. à netto	2.—
Alle 3 Teile in 1 Band gebunden netto	4.—

Die mit einem * bezeichneten Schulen sind mit deutsch-englischem Text.

Schule für

	Mark
*Laute von J. Decker-Schenk. Teil I u. II gebunden à netto	2.—
Beide Teile in 1 Band gebunden netto	3.—
Lyra-Glockenspiel von E. Leonhardt netto	1.—
*Mandoline v. J. Decker-Schenk f. die 6saitige Mandoline geb. no.	2.—
*Mandoline v. Ernesto Köhler für die 8saitige Mandoline geb. no.	2.—
*Mandoline v. Emil Leonhardt für die 8saitige Mandoline geb. no.	3.—
Messingblas-Instrumente im Viollinschlüssel: Universal-Schule	2.—
für Cornet, B-Trompete, Flügelhorn, Althorn, Waldhorn,	2.—
Tenorhorn, Bassflügelhorn, Bass-Trompete, Ventil-	2.—
Posaune von F. Schollar gebunden netto	2.—
Mundharmonika A. Andersen —.50	—,50
*Oboe von Theodor Niemann Teil I gebunden netto	3.—
Teil II geb. no. M. 2.—. Beide Teile in 1 Band geb. no.	4.—
*Okarina von A. Andersen netto	1.—
Okarina, kleine von A. Viotti —.30	—,30
*Pauke von Otto Seele gebunden netto	2.—
*Piccoloflöte von Ernesto Köhler gebunden netto	2.—
Piccoloflöte, kleine von A. Frank netto	1.—
*Piccolo-Cornet siehe Cornet in Es.	3.—
*Posaune (Zug-Posaune) von Rob. Müller, Teil I geb. netto	3.—
Teil II u. III geb. à no. 2.—. Alle 3 Teile in 1 Bd. geb. no.	6.—
*Posaune, Alt-Ventilposaune in F oder Es im Altschlüssel von	2.—
Rob. Kretzer, Op. 86. Teil I und II gebunden à netto	2.—
Beide Teile in 1 Band gebunden netto	3.—
*Posaune, Tenor-Ventilposaune in B im Tenorschlüssel von	2.—
Rob. Kretzer, Op. 87. Teil I und II gebunden à netto	2.—
Beide Teile in 1 Band gebunden netto	3.—
*Posaune, Bass-Ventilposaune in B im Bassschlüssel von	2.—
Rob. Kretzer, Op. 82. Teil I und II gebunden à netto	2.—
Beide Teile in 1 Band gebunden netto	3.—
*Posaune, Bass-Ventilposaune in F im Bassschlüssel netto	2.—
Rob. Kretzer, Op. 88. Teil I und II gebunden à netto	2.—
Beide Teile in 1 Band gebunden	3.—
*Posaune, Bass-Ventilposaune in Es siehe Bass-Tuba in Es.	3.—
Posthorn siehe Jagdhorn.	5.—
*Saxophon (Sopran, Alt, Tenor, Bariton, Bass) von N. Fedorow.	5.—
Teil I u. II geb. à no. 3.—. Beide Teile in 1 Bd. geb. no.	5.—
Schalmei (Musette) mit u. ohne Klappen von E. Leonhardt netto	1.—
Signalhorn in C oder B von H. Wahls netto	1.—
do. Ausgabe für Oesterreich-Ungarn netto	1.—
Signal-Trompete in F, Es oder B-Bass von H. Berger netto	1.—
*Stockflöte von Ernesto Köhler gebunden netto	2.—
*Streichzither von Franz Wagner gebunden netto	2.—
Tamburizza von W. Wobersin netto	1.—
*Tenorhorn v. Rob. Kretzer, Op. 81. Teil I, II u. III geb. à no.	2.—
Alle 3 Teile in 1 Band gebunden netto	4.—
*Trommelflöte von Ernesto Köhler gebunden netto	2.—
Trommelflöte, kleine, von A. Frank netto	1.—
*Trommel von Robert Kretzer, Op. 89 gebunden netto	2.—
*Trompete in F, Es v. Rob. Kretzer, Op. 80, Teil I u. II geb. à no.	2.—
Beide Teile in 1 Band gebunden netto	3.—
*Trompete in B, C siehe Cornet.	2.—
*Tuba-Helikon in F oder in Es oder in B siehe Bass-Tuba.	1.—
Tubaphon von E. Leonhardt netto	1.—
Turnerhorn siehe Signalhorn.	2.—
*Viola von A. Brunner gebunden netto	2.—
*Violine von A. F. Bagantz. Teil I, II u. III gebunden à netto	2.—
Alle 3 Teile in 1 Bd. geb. no. M. 4.—. Dieselbe eleg. geb. no.	6.—
*Violine von Ch. de Berliot. Neue revidierte Ausgabe von	3.—
Rich. Hofmann gebunden netto	3.—
Violoncello siehe Cello.	2.—
*Waldhorn von Franz Schollar. Teil I, u. II gebunden à netto	2.—
Beide Teile in 1 Band gebunden netto	3.—
Zugposaune siehe Posaune.	2.—
*Zylophon von Otto Seele gebunden netto	2.—

Zitherschule für:

Accord-Zither von P. Bartnowsky 1.—	1.—
Luther-Zither (Thüringer Wald-Zither) von Ferd. Rüsse . . . 1.20	1.20
Münchener Zither von Alois Mayer, Op. 36 netto	1.—
Münchener Zither-Lehrmeister v. Oscar Messner, Op. 170, geb. no.	2.—
*Streichzither von F. Wagner gebunden netto	2.—
Volkszither von P. Bartnowsky netto	1.—
Wiener Zither von Alois Mayer, Op. 32 gebunden netto	2.—

Tabellen für die meisten der vorstehenden Instrumente à 30 Pf.

Verlag von Jul. Heinr. Zimmermann in Leipzig, St. Petersburg, Moskau, Riga, London.

Scanned by Rick Wilson, March 19, 2018, from a copy in my collection. The inside and outside of both the front and back cardboard covers are included in this reproduction. The first publication of the Koehler's Floetenschule was c.1880.

There are two fold-out fingering charts that I have put at the end of this PDF file. The first is a fingering chart for a 12-key flute found between pages 10 and 11 of Volume 1. The second is a chart of trill fingerings found between pages 4 and 5 of Volume 2.

Pages 31–34 of Volume 2 had been removed from this copy before I acquired it. There are also one or two pages missing before the first fingering chart.

JAN 25 1912

FLÖTENSCHULE

Self Instructor for the Flute



von

ERNESTO KÖHLER

SOLIST DER KAISERLICHEN THEATER IN ST. PETERSBURG.

I. Teil.

Anfangsgründe und Bildung der Technik, des Tones und Vortrags
Preis gebunden 2 M. netto.

Beide Teile in 1 Band 3 M. netto.



Anhang von 25 progressiven Duetten für 2 Flöten 2 M. netto.

JUL. HEINR. ZIMMERMANN
LEIPZIG

II. Teil.

Verschiedene Arten Synkopen, Triller, Verzierungen, Geläufigkeits Fluden, Arpeggien, Doppel-Zungenstoss u. Tonleitern. Preis gebunden 2 M. netto.

Anhang von 15 progressiven Duetten für 2 Flöten 3 M. netto.

ST. PETERSBURG.

MOSKAU.

RIGA.

LONDON.

Sehr zu empfehlen:

ERNESTO KÖHLER,
der Fortschritt im Flötenspiel.

Eingeführt im Conservatorium zu St Petersburg.

ANHANG ZUR SCHULE.

Theil I, II und III à 2 M.

ferner für Klavier und Flöte.

ERNESTO KÖHLER, OP. 30.

6 MORCEAUX.

Nº 1. Chant du soir	1	M.	20	Pf.
Nº 2. Berceuse	1	„	50	„
Nº 3. Barcarole	1	„	20	„
Nº 4. Papillon	1	„	50	„
Nº 5. Au bord du Volga	1	„	50	„
Nº 6. Valse des roses	1	„	50	„

Dankbarere Werke für Flöte als diese dürften wohl kaum existiren.

Schule für die Flöte.

School for the Flute.

I. THEIL.

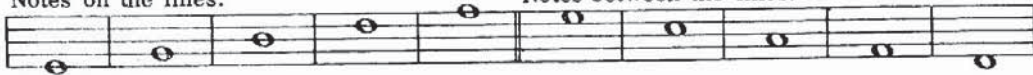
PART I.

Die Noten werden auf und zwischen den 5 Linien des Notenplanes gesetzt.

The notes are written on and between the 5 lines of the stave.

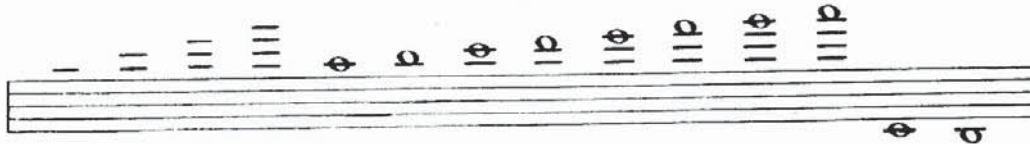
Noten auf den Linien.
Notes on the lines.

Noten zwischen den Linien.
Notes between the lines.



Überschreitet aber die Note die Höhe oder Tiefe der Linien, so bedient man sich zu ihrer Bezeichnung in derselben Weise der Hilfslinien:

If the notes exceed the height or depth of the lines, auxiliary or ledger lines are used in the same way:



Für die Flöte werden die Noten im Violinschlüssel (C) geschrieben, und haben folgende Benennungen:

The notes for the flute are written in the Violin clef (C) and are named as follows



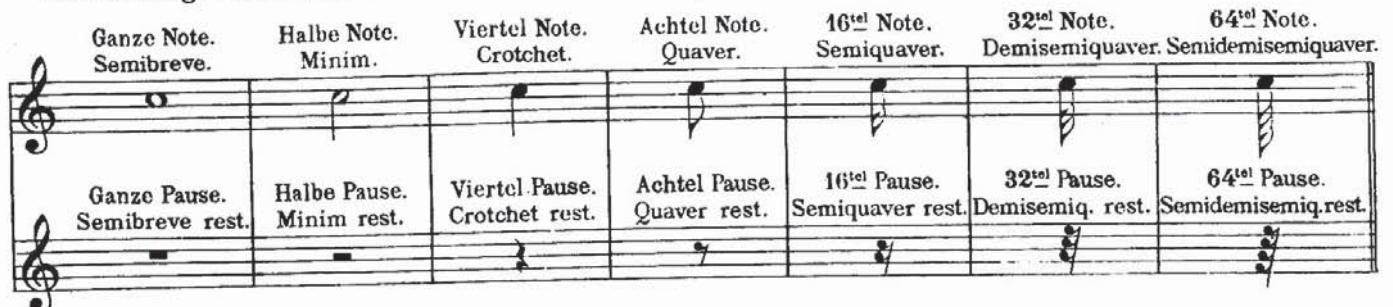
Es giebt in der Musik folgende Taktarten:

The following are the times of music:



Bezeichnung des Werthes der Noten und Pausen:

Notation of the Notes and Rests:



Der Punkt nach einer Note verlängert dieselbe um die Hälfte ihrer Geltung.

The dot after a note lengthens its duration by one-half.

Schreibart.
Written.

Ausführung.
Played.

Sobald zwei Punkte nach einer Note stehen, verlängert der zweite Punkt um die Hälfte des ersten.

If two dots stand after, the second dot lengthens the first by one-half.

Schreibart.
Written.

Ausführung.
Played.

Es kommt ausnahmsweise vor, dass drei Noten (Triolen genannt), oder mehrere in der Zeitdauer einer Viertel- oder Achtel-Note ausgeführt werden müssen. Z. B.:

It happens occasionally that three notes (called a triplet) or more have to be played in the time of a crotchet or quaver.

Example:

Drei Noten auf ein Viertel. 3 notes to a crotchet.

Sechs Noten auf ein Viertel. 6 notes to a crotchet.

Neun Noten auf die Zeitdauer von drei Achteln. 9 notes in the time of 3 quavers.

Fünf Noten auf ein Viertel. 5 notes to a crotchet.

Zur Erhöhung oder Erniedrigung der Noten bedient man sich folgender Zeichen: Das einfache Kreuz (#) vor einer Note erhöht dieselbe um einen halben Ton, und das Doppel-Kreuz (x) um einen ganzen Ton.

To raise or lower a note the following signs are used: the single sharp (#) before a note raises it by a semitone, and the double sharp (x) by a whole tone.

Das Bee (b) erniedrigt die Note um einen halben Ton, und das Doppel-Bee (bb) um einen ganzen Ton.

The flat (b) lowers the note by a semitone and the double flat (bb) by a whole tone.

Das Auflösungszeichen (♮) löst die einfache Erhöhung oder Erniedrigung wieder auf, und setzt die Note in ihren ursprünglichen Stand zurück.

The natural (♮) contradicts the single sharp or flat and restores the note to its original position.

Den grösseren Abstand von einem Tone der Tonleiter zum anderen nennt man einen ganzen, und den geringeren einen halben Ton.

The greater interval between one note of the scale to another is called a tone and the lesser a semitone.

Ordnung der Kreuze und Bee in allen Dur-
(harten) und Moll- (weichen) Tonleitern und de-
ren Benennung.

Arrangement of the sharps and flats in all
major and minor keys and their names.

Kreuz Dur-Tonarten. Major Keys with Sharps.	Kreuz Moll-Tonarten. Minor Keys with Sharps.	Bee Dur-Tonarten. Major Keys with Flats.	Bee Moll Tonarten. Minor Keys with Flats.
C-dur. C major.	A-moll. A minor.		
G-dur. G major.	E-moll. E minor.	F-dur. F major.	D-moll. D minor.
D-dur. D major.	H-moll. B minor.	B-dur. B \flat major.	G-moll. G minor.
A-dur. A major.	Fis-moll. F \sharp minor.	Es-dur. E \flat major.	C-moll. C minor.
E-dur. E major.	Cis-moll. C \sharp minor.	As-dur. A \flat major.	F-moll. F minor.
H-dur. B major.	Gis-moll. G \sharp minor.	Des-dur. D \flat major.	B-moll. B \flat minor.
Fis-dur. F \sharp major.	Dis-moll. D \sharp minor.	Ges-dur. G \flat major.	Es-moll. E \flat minor.
Cis-dur. C \sharp major.	Ais-moll. A \sharp minor.	Ces-dur. C \flat major.	As-moll. A \flat minor.

Die chromatische Tonleiter wird aus halben
Tonstufen (halben Tönen) gebildet.

The chromatic scale consists of semitones.

The image displays the chromatic scale in both ascending and descending directions across eight staves. Each staff shows a sequence of notes with their corresponding letter names and accidentals. The notes are written as half notes on a treble clef staff.

Staff 1 (Ascending): C, Cis C#, D, Dis D#, E, F, Fis F#, G

Staff 2 (Ascending): Gis G#, A, Ais A#, H B, C, Cis C#, D, Dis D#, E

Staff 3 (Ascending): F, Fis F#, G, Gis G#, A, Ais A#, H B, C, Cis C#

Staff 4 (Descending): D, Dis D#, E, F, Fis F#, G, Gis G#, A

Staff 5 (Descending): As Ab, G, Ges Gb, F, E, Es Eb, D, Des Db

Staff 6 (Descending): C, H B, B Bb, A, As Ab, G, Ges Gb, F

Staff 7 (Descending): E, Es Eb, D, Des Db, C, H B, B Bb, A, As Ab

Staff 8 (Descending): G, Ges Gb, F, E, Es Eb, D, Des Db, C

Folgende Töne sind gleichlautend:

The following notes have the same sound:



Das Zeichen < bedeutet, dass die musikalische Phrase nach und nach verstärkt werden, und das Zeichen > , dass sie auf dieselbe Art abnehmen soll. Beide Zeichen vereinigt <> bedeuten, dass ein Satz schwach angefangen, bis zur Hälfte anschwellen und dann unmerklich abnehmen soll. Wenn das Zeichen > auf einer einzelnen Note steht, so bedeutet es, dass man dieselbe besonders hervorheben soll.

Das Zeichen \% bedeutet eine Zurückweisung zu einem vorhergegangenen ähnlichen Zeichen, wo man wieder anfangen und bis zum Worte **Fine** (Ende) weiter spielen soll.

Die zwei Buchstaben **D. C.** sind eine Abkürzung der italienischen Wörter **Da Capo** (vom Anfang).

Die verschiedenen Theile eines Musikstückes werden durch einen doppelten Strich || getrennt. Fügt man Punkte hinzu ||: so entsteht ein Wiederholungszeichen, welches bedeutet, dass der Theil wiederholt werden muss.

Der Ruhepunkt ⌒ zeigt an, dass man die gleichmässige Taktbewegung unterbrechen und die Note oder Pause nach Belieben verlängern kann.

The sign < means that the musical phrase is to become gradually louder, and the sign > that it is to become gradually softer. Both signs combined <> mean that a passage is to begin softly, then swell up to the half, and then imperceptibly become softer. If the sign > stands over a single note it means that the note is to be specially emphasised.

The sign \% refers back to a similar preceding sign, where one has to begin again and play on to the word **Fine** (end).

The two letters "**D. C.**", are an abbreviation of the Italian words "**Da Capo**" (from the beginning).

The different sections of a piece of music are divided by a double upright stroke || . If dots are added ||: , this is a sign that the division must be repeated.

The pause ⌒ means that the regular time is to be interrupted and the note or rest held as long as the player pleases.

Die nachstehenden italienischen Wörter, welche in musikalischen Kompositionen sehr häufig vorkommen, sowie deren Bedeutung, soll jeder Schüler auswendig lernen:

The following Italian words and the respective meanings thereof should be committed to memory, as they occur frequently in musical compositions:

Слѣдующія итальянскія слова, встрѣчающіяся очень часто въ музыкальныхъ сочиненіяхъ, должны быть заучены вмѣстѣ съ ихъ значеніемъ каждымъ ученикомъ наизусть:

<i>Accelerando (accel.)</i>	beschleunigend.	Hastening.	Ускоряя.
<i>Adagio</i>	gemässigt, sanft, langsam.	Leisurely, smoothly and slowish.	Умѣренно, спокойно, медленно.
<i>Adagio assai, di molto, pesante</i>	sehr langsam.	Very leisurely and impressively.	Очень медленно.
<i>Ad libitum (Ad lib.)</i>	nach Belieben oder Willkür.	According to fancy.	По желанію.
<i>Agitato</i>	unruhig, bewegt.	Agitated.	Безпокойно, съ волненіемъ.
<i>Alla Breve</i>	kurz, nach kurzer Art.	Short, short style.	Коротко, сокращенно.
<i>Allegretto</i>	etwas rasch.	Quicker than andante but less quick than allegro.	Довольно скоро.
<i>Allegro (All^o)</i>	rasch, lebhaft.	Briskly.	Быстро, живо.
<i>Allegro furioso</i>	leidenschaftlich, stürmisch.	Furiously brisk.	Страстно, бурно.
<i>Allegro giusto</i>	angemessen schnelles Zeitmass.	Briskly but in strict time.	Соразмѣрно быстрое Allegro.
<i>Allegro ma non troppo</i>	nicht zu rasch.	Briskly, but not to excess.	Не слишкомъ быстрое Allegro.
<i>Allegro moderato (All^o mod^{to})</i>	mässig lebhaft.	Moderately brisk.	Умѣренное Allegro.
<i>Andante (And^{te})</i>	gehend, schrittmässig.	Easy going, walking time.	Не совсѣмъ медленно.
<i>Andantino (And^{tino})</i>	ein wenig lebhafter als Andante.	Somewhat quicker than andante.	Немного скорѣе, чѣмъ Andante.
<i>Animato, con anima</i>	belebt, frisch, mit Seele.	With animation, heartily.	Оживленно, одушевленно.
<i>A poco à poco</i>	nach und nach, allmählich.	Gradually.	Мало по малу, постепенно.
<i>Appassionato</i>	leidenschaftlich.	Passionately.	Страстно.
<i>A tempo</i>	im ersten Zeitmass.	Revert to first tempo.	Въ первоначальномъ темпѣ.
<i>Attacca</i>	ohne Unterbrechung weiter.	Go on without a break.	Продолжать безъ перерыва.
<i>Brillante (brill.)</i>	glänzend.	Brilliantly, gaily.	Блестяще.
<i>Brio, brioso</i>	Feuer, feurig.	Noisily, with fire.	Пламенно.
<i>Burlesco</i>	scherzend, possenhaft.	Comically.	Шутливо, юмористично.
<i>Calando (cal.)</i>	abnehmend, allmählich schwächer.	Dying off in respect of time and sound.	Ослабѣвая.
<i>Cantabile</i>	singend, gesangreich.	Singly.	Цѣлующе.
<i>Capriccioso</i>	mit neckischem, launenhaften Vortrag.	Capriciously.	Въ шаловливомъ, капризномъ тогѣ.
<i>Colla parte</i>	mit der Hauptstimme.	In sympathy with the principal theme.	Слѣдуя за первымъ голосомъ.
<i>Commodo</i>	bequem, gemächlich.	Easy-going.	Безъ напряженія, какъ удобяще, непря-
<i>Con fuoco</i>	mit Feuer.	With fire.	съ огнемъ. [нужденно.]
<i>Con moto</i>	mit Bewegung.	With motion.	Оживленно.
<i>Con spirito</i>	mit Geist.	With spirit.	съ душой. Одухотворенно.
<i>Crescendo (cresc.)</i>	wachsend, mit zunehmender Stärke.	Increasing in force.	Наростающая, усиливаясь.
<i>Decrescendo (decresc.)</i>	abnehmend, mit abnehmender Stärke.	Decreasing in power.	Спадая, ослабѣвая.
<i>Deciso</i>	entschieden, bestimmt.	With decision.	Рѣшительно, опредѣленно.
<i>Diminuendo (dim.)</i>	abnehmend, schwächer werdend.	Decreasing in force.	Постепенно ослабѣвая.
<i>Dolce, dolceissimo (dol., dolci.)</i>	lieblich, zart, sehr lieblich, sehr zart.	Softly, most-softly.	Нѣжно, мягко. Очень нѣжно.
<i>Dolente</i>	klagend, wehmütig.	Plaintively.	Жалобно, грустно.
<i>Energico</i>	bestimmt, kräftig.	Energetically.	Рѣшительно, энергично.
<i>Espressione con, espressivo (espr.)</i>	mit Ausdruck.	With expression.	Выразительно.
<i>Forte, Fortissimo (f. ff.)</i>	stark, sehr stark.	Loud, very loud.	Сильно. Очень сильно.
<i>Giocoso</i>	scherzhaft, tändelnd.	Merrily, jokingly.	Шутливо, игриво.
<i>Grave</i>	schwer, abgemessen, ernst.	Gravely, solemnly.	Важно, значительно, серьезно.
<i>Graxioso, con graxia</i>	anmutig, zierlich, mit Anmut.	With grace, elegantly.	Изящно, граціозно.
<i>Largo</i>	breit, gedehnt.	Broadly.	Медленно, протяжно.
<i>Larghetto</i>	etwas bewegter als Largo.	Somewhat quicker than largo.	Немного скорѣе, чѣмъ Largo.
<i>Legato</i>	gebunden.	Round, tied, slurred together.	Связно.
<i>Leggiero (legg.)</i>	leicht, ungezwungen.	Lightly, unconstrainedly.	Легко, непринужденно.
<i>Lento</i>	langsam.	Slowly.	Медленно.
<i>L'istesso tempo</i>	desselbe Zeitmass.	At the same pace.	Въ томъ же темпѣ.
<i>Maestoso</i>	majestätisch, erhaben, grossartig.	Majestically, sublimely.	Величаво, возвышенно.
<i>Maggiore (franz. majeur)</i>	Dur (harte Tonart)	Major.	Въ мажорномъ тогѣ.

<i>Marcato (marc.)</i>	hervorgehoben, markiert.	Well marked, emphasised.	Съ удареніемъ, выдѣляя.
<i>Marciale</i>	marschmässig.	Martially, warlike.	Въ темпо марша.
<i>Même mouvement (franz.)</i>	dasselbe Zeitmass.	At the same time.	Въ томъ же темпо.
<i>Meno. meno forte</i>	weniger, weniger stark.	Less, with less power.	Менѣе . . . Менѣе сильно.
<i>Mezza voce</i>	mit halber Stimme.	At half voice, subdued.	Въ полъ-голоса.
<i>Mezzo forte (mfo.)</i>	halbstark.	Half-loud.	Полу-сильно.
<i>Minore (franz. mineur)</i>	Moll (weiche Tonart).	Minor.	Въ минорномъ тонѣ.
<i>Moderato (mod^{to})</i>	gemässigt.	Moderately.	Умѣренно.
<i>Molto, di molto</i>	sehr viel.	Much, very much.	Очень . . . Много . . .
<i>Morendo (mor.)</i>	sterbend, verhallend.	Dying away.	Замирая, затихая.
<i>Mosso, più mosso</i>	bewegt, bewegter.	With motion, with increased motion	Оживленно, оживленнѣе.
<i>Non tanto, non troppo</i>	nicht zu sehr	Not too much.	Не очень . . . Не слишкомъ . . .
<i>Patetico (fr. Pathétique)</i>	erhaben, feierlich.	Pathetically.	Возвышенно, торжественно.
<i>Piano, Pianissimo (p., pp.)</i>	schwach, leise, sehr schwach, sehr leise.	Softly, very softly.	Тихо. Очень тихо.
<i>Più, più mosso, più stretto</i>	mehr, bewegter, eilender.	More, quicker, more hurriedly.	Болѣе . . . Живѣе . . . Скорѣе . . .
<i>Plus vite (franz.)</i>	viel, schneller.	Faster.	Быстрѣе.
<i>Portamento di voce</i>	Das „Tragen“ der Töne von einem Ton zum andern, das Verschmelzen eines Tons in den andern.	The blending of one tone into another.	Плавный переходъ отъ одного звука къ другому, причемъ первый звукъ связывается, сливается съ послѣдующимъ.
<i>Presto, prestissimo</i>	schnell, im schnellsten Tempo.	Fast, as fast as possible.	Быстро Въ самомъ быстромъ темпо.
<i>Rallentando (rall.)</i>	zögernd, allmählich langsamer.	Gradually slower.	Постепенно замедляя.
<i>Rinforzando (rfz.)</i>	verstärkt.	Emphasise the tone so marked.	Усиливая.
<i>Risoluto</i>	entschlossen, mit kräftigem Vortrag.	Resolutely.	Рѣшительно, смѣло, сильно.
<i>Ritardando, ritenuto (rit., riten.)</i>	zurückhaltend, zögernd.	Decreasing in time.	Сдерживая, замедляя.
<i>Rubato</i>	in willkürlichem Tempo.	(Literally robbed) in arbitrary time.	Въ произвольномъ темпо.
<i>Scherzando, scherzoso (scherz.)</i>	scherzend, tändelnd.	Merrily, jokingly.	Шутливо, шаловливо.
<i>Sempre</i>	immer.	Always.	Постоянно.
<i>Sforzato (sfz.)</i>	verstärkt, hervorgehoben.	Emphasised.	Усиливая, выдѣляя.
<i>Smorzando (smorz.)</i>	verlöschend, hinterbend.	Gradually softer.	Угасая, замирая.
<i>Sonore</i>	klangreich, schallend.	Sonorously, full-toned.	Звучно, звонко.
<i>Sostenuto (sosten.)</i>	ausgehalten.	Sustainedly.	Выдержанно.
<i>Staccato (stacc.)</i>	abgestossen.	Detached, chopped.	Отрывисто.
<i>Stringendo, stretto (string.)</i>	eilend, schneller.	Hurriedly, hastening onwards.	Ускоряя, сибша.
<i>Tempo comodo</i>	bequemes Zeitmass.	Easy-going time.	Въ удобномъ, непринужденномъ темпо.
<i>Tenuto (ten.)</i>	gehalten.	Sustainedly.	Выдержанно.
<i>Veloce</i>	schnell, geschwind.	With velocity.	Скоро, поспѣшно.
<i>Vivo</i>	lebhaft, lebendig.	Lively, with animation.	Живо.
<i>Vivace, vivacissimo</i>	lebhaft, sehr lebhaft.	Lively, as lively as possible.	Быстро. Очень быстро.
<i>Volti subito (V. S.)</i>	schnell umwenden.	Turn quickly over leaf.	Быстро перевернуть (страницу).

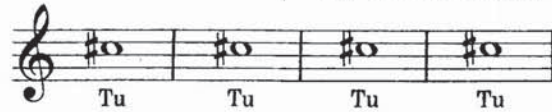


Vom Ansatz.

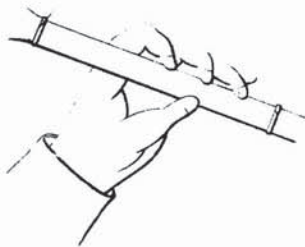
Man lege den Theil der Flöte, wo sich das Mundloch befindet, so an die Unterlippe, dass der Rand des Mundloches nur leicht berührt wird. Die Lippe darf die Oeffnung desselben höchstens um ein Viertel bedecken.



Auf diese Weise blase man leicht, ohne die Finger auf die Löcher zu setzen, die Sylbe „Tu“ dabei ganz natürlich aussprechend, den Luftstrom in das Mundloch.

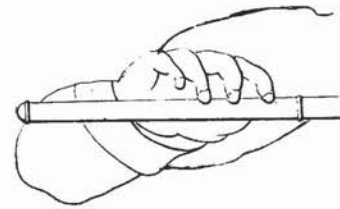


Haltung für die linke Hand.
Position of the left hand.



Ohne die Klappe zu berühren.
Without touching the key.

Haltung für die rechte Hand.
Position of the right hand.



Die Flöte wird auf folgende Weise zusammen gestellt.

The flute is put together as follows.



Allgemeine Regeln, um den Ton richtig hervor zu bringen.

Bei den tiefen Tönen müssen die Lippen gespannt sein, wobei die Oberlippe etwas hervortritt, um den Luftstrom herunter sinken zu lassen. Bei den mittleren Tönen aber muss man die Lippen weniger spannen, und mehr parallel stellen, damit der Luftstrom gerade heraus kommt, und je höher man blasen will, um desto enger bringe man die Lippen zusammen, ohne aber dabei den Luftstrom zu verstärken.

Die Haltung der Flöte.

Man halte, stehend, das Instrument etwas nach rechts gesenkt, achte darauf dass die Ellenbogen vom Körper entfernt bleiben, damit das Athemholen leicht wird, und setze dann die Lunge in Thätigkeit.

Da das Mundloch sich immer parallel unter der Lippe befinden muss, soll man den Kopf auch etwas nach rechts neigen.

General Rules for the Correct Production of Tone.

When playing the deeper notes, the lips must be tense, the upper lip projecting a little, so as to cause the stream of breath to sink down. In middle tones the lips must be less tense and more parallel, so that the stream of breath may come out straight. The higher the note to be played, the closer the lips should be brought together, but without increasing the force of the stream of breath.

How to Hold the Flute.

Stand upright and hold the instrument slanting downwards a little to the right, take care to keep the elbows away from the body, so that you can breathe freely, and then set the lungs in motion.

As the mouth-piece must always be parallel under the lip, the head should be bent a little to the right.


Übungen.

Eine jede Note dieser Übungen gilt vier Viertel, welche leicht mit dem Fusse geschlagen werden sollen. Man stosse jeden Ton an, indem man dabei die Sylbe „Tu“ ausspricht.

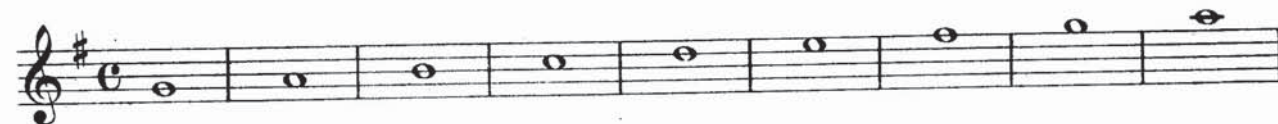
Exercises.

Each note of these Exercises is equal to four crotchets, which should be softly marked with the foot. Blow each note to the syllable "Tu".

G-dur. G major.
Moderato.

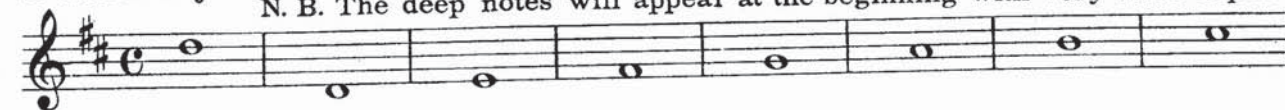
N^o 1. 

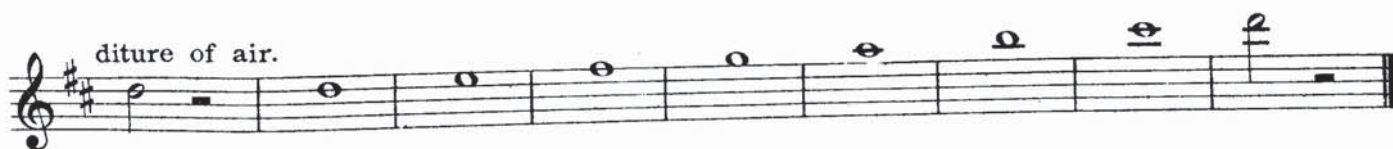
N^o 2. 

N^o 3. 



D-Dur. D major. NB. Die tiefen Töne erscheinen im Anfang blos durch wenig Luftaufwand.
N. B. The deep notes will appear at the beginning with very little expen-

N^o 4. 



N^o 5. 



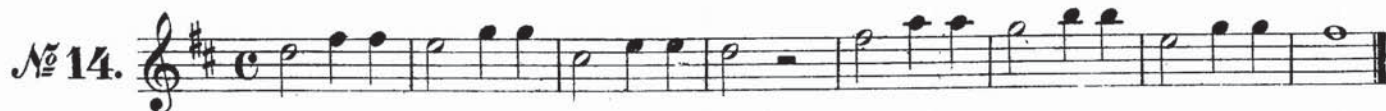


Übungen mit Halben und Viertelnoten.

Hierzu Duetten für 2 Flöten.

Exercises on Minims and Crotchets.

Herewith duets for 2 flutes.



Hierzu Duett 1.
Herewith Duett 1.

Wenn mehrere Töne gebunden sind, wird blos der erste angestossen, während die anderen mitgeblasen werden, ohne den Athem zu unterbrechen.

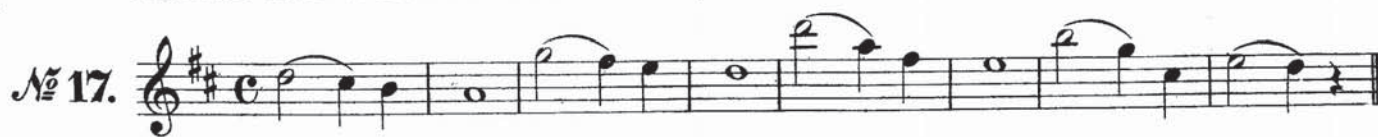
If several notes are tied only the first is blown, the others being played without interrupting the breath.



Duett 2.

Übungen mit Ganzen, Halben und Viertelnoten.

Exercises on Semibreves, Minims and Crotchets.



Duett 3.

Recht oft möge man die nachstehenden vier Etuden N^o 12, 13, 14 und 15 üben, da dieselben für die Sicherheit der Töne von grossem Nutzen sind.

The following four studies, Nos 12, 13, 14, 15, should be practised very frequently, as they are very useful for acquiring certainty in tone.

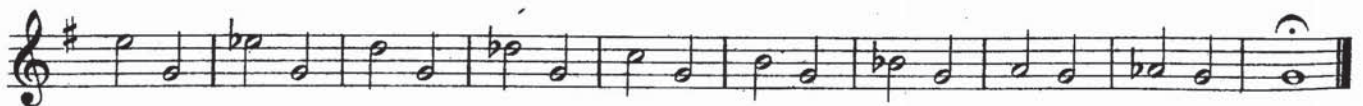
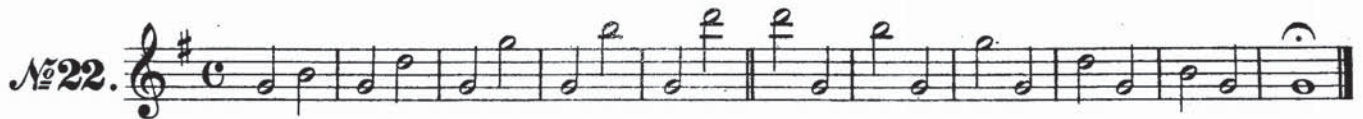
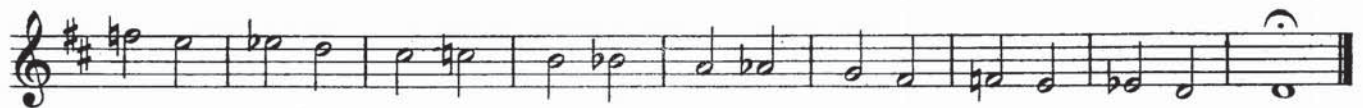
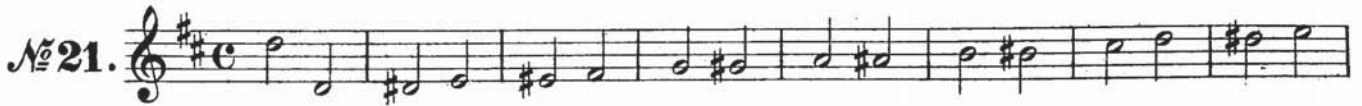


Die chromatische Tonleiter enthält alle Töne ausführbar auf der Flöte.

Anmerkung: Die hohen Noten, in der Klammer eingeschlossen, können vorläufig übergangen werden, müssen aber im Laufe der zehn folgenden Etuden vorgenommen und nach und nach geübt werden.

The chromatic scale contains all the notes which can be played on the flute.

Note: The high notes over which the brace stands, may be omitted for the present, but they must be taken in hand and gradually practised in the course of the following ten studies.



Man achte darauf, dass diese Stücke mit vollem Tone vorgetragen werden. | Be careful to perform these pieces with full tone.

Das Zeichen ʹ bedeutet, dass man Athem holen soll.
The sign ʹ denotes that breath may be taken here.

Moderato.

N^o 24.

Terzen. Thirds.

N^o 25.

Duett 4.

Bei dieser Übung athme man immer nach der Dreiviertel-Note.
In this exercise take breath after the dotted minim.

Andante.

N^o 26.

Quarten. Fourths.

N^o 27.

Duett 5.

Übungen mit punctirten Noten,
verschiedenen Bindungen, Pausen etc.

Exercises on Dotted Notes,
Various Ties, Rests, etc.

Allegretto.

N^o 28.

(Können erst staccato geblasen werden.) (May first be blown staccato.)

Quinten. Fifths.

N^o 29.

Duett 6.

Moderato.

N^o 30.

(Wie bei N^o 29.) (As in N^o 29.)

Sexten. Sixths.

N^o 31.



Duett 7.

A single staff of music in treble clef, key of D major (one sharp), and common time. It begins with a series of chords in the first two measures, followed by a melodic line of eighth notes with slurs, ending with a whole note chord.

Moderato.

N^o 32. *dolce*



Two staves of music in treble clef, key of D major, and common time. The first staff starts with a whole rest followed by a melodic line of quarter notes with slurs. The second staff continues the melody with slurs and a final whole note chord.

Septimen. Sevenths.

N^o 33.



Two staves of music in treble clef, key of D major, and common time. The first staff features a melodic line of eighth notes with slurs. The second staff features a series of chords, primarily triads and dyads, with slurs, ending with a whole note chord.

Moderato.

N^o 34.



Three staves of music in treble clef, key of D major, and common time. The first staff has a melodic line of quarter notes with slurs. The second and third staves feature a series of chords with slurs, ending with a whole note chord.

Moderato.

№35. *p*

Duett 9.

Allegretto.

№36. *grazioso*

Andantino.

№37. *dolce*

Hier ist immer bei den Pausen Athem zu holen. Always take breath at the rests. Duett 10.

Moderato.

№38.

Hier ist immer nach einer punktierten Note Athem zu holen. Take breath after a dotted note. Duett 11.

Moderato.

№39. *p*



Moderato.

№40. *staccato*

№40. *staccato*. Musical score for No. 40, Moderato, staccato, in G major, 2/4 time. The score consists of five staves of music, primarily using eighth and sixteenth notes with accents. The piece concludes with a double bar line.

Duett 12.

№41. Triolen. Triplets. Moderato.

№41. Triolen. Triplets. Moderato. Musical score for No. 41, Triolen. Triplets, Moderato, in G major, 2/4 time. The score consists of two staves of music, featuring triplet eighth notes. The piece concludes with a double bar line.

№42. Moderato.

№42. Moderato. Musical score for No. 42, Moderato, in G major, 2/4 time. The score consists of three staves of music, featuring eighth and sixteenth notes with slurs. The piece concludes with a double bar line.

(Wie bei N^o 38.) (As in N^o 38.)**Allegro moderato.**

N^o 43.

Allegretto.

N^o 44.

con grazia

a tempo

piena voce

*) Die Vorzeichnungen (#, x, b, bb, q) haben immer Giltigkeit für den ganzen Takt.
 *) The signatures (#, x, b, bb, q) always hold good for the whole bar.

Moderato.

№ 45.

Duett 15.

Jetzt kann der Schüler die täglichen Etuden (Diatonische Tonleiter), welche sich am Schlusse dieses I. Theiles der Schule befinden, vornehmen, und zwar vor jeder Etude und in der Tonart, in welcher sich dieselbe befindet.

The pupil may now proceed to the daily studies (diatonic scale) at the end of the first part of this school, taking each study in the key in which it is written.

Russische Hymne.

Russian Hymn.

№ 46.

Maestoso.

f

Tägliche Übungen für ausgehaltene Töne. Man möge jeden Ton mit aller möglichen Fülle ansetzen, doch nicht mit zu vieler Gewalt anblasen.

Daily exercises on held notes. Take each note with as much fulness as possible but do not blow too hard.

Der rote Sarafan.

The Red Sarafan.

Andante.

№ 47. *dolce ed espressivo*

Octaven. Octaves.

№ 48.

Duett 16.

Allegro moderato.

№ 49. *risoluto*

Two staves of musical notation in treble clef, key of D major, and common time. The music features a melodic line with slurs and a more rhythmic accompaniment.

№ 50. *Allegretto.*

Four staves of musical notation for piece No. 50. The first staff is in treble clef, key of D major, and common time. The subsequent three staves are in bass clef. The piece is characterized by rapid sixteenth-note passages and slurs.

Duett 17.

№ 51. *Moderato.*
con espressione

Three staves of musical notation for piece No. 51. The first staff is in treble clef, key of D major, and common time. The second and third staves are in bass clef. The music is more expressive, featuring slurs and dynamic markings.

Schweizer Lied.

Swiss Song.

№ 52. *Andantino poco Allegro.*


rall *a tempo*


Duett 18.

Verzierte Tonleiter.

Embellished Scale.

№ 53. *Moderato.*

*) Bei solchen Bindungen ist Acht zu geben, dass die erste Note (staccato) kurz, während die darauf folgende, wo die Bindung anfängt, leicht betont sein muss, weil sonst sehr leicht folgende Figur  entstehen kann.

*) In these ties care should be taken to play the first note (staccato) short, while the next one, where the tie begins, must be slightly accented, else this figure  may occur.

Don Juan.

Molto moderato.

Mozart.

№ 54.

Duett 19.

№ 55.

Allegretto.

Allegretto.

N^o 56. *mf*

Duett 20.

Es ist rathsam, befor man die folgende Etude N^o 41 zu üben anfängt, die F-dur Tonleiter vorzunehmen, da diese Tonart dem Schüler noch ganz fremd ist.

Before beginning to practise this study N^o 41, the pupil will do well to practise the scale of F major with which he is not yet acquainted.

N^o 57. F-dur. F major. Andante. *dolce*

rall. *a tempo*

D-moll. D minor.

Moderato.

№ 58. *p*

This musical exercise is written for a single treble clef staff in D minor (one flat) and common time (C). It begins with a piano (*p*) dynamic. The piece consists of four staves of music. The first staff contains the first two measures, featuring a series of eighth-note chords and a half-note bass line. The second staff continues with more eighth-note chords and a half-note bass line. The third staff continues the pattern. The fourth staff concludes the exercise with a final chord and a half-note bass line.

D-moll. D minor.

Andante.

№ 59. *p espressivo*

This musical exercise is written for a single treble clef staff in D minor (one flat) and 6/8 time. It begins with a piano (*p*) dynamic and an *espressivo* marking. The piece consists of five staves of music. The first staff contains the first two measures, featuring a series of eighth-note chords and a half-note bass line. The second staff continues with more eighth-note chords and a half-note bass line. The third staff continues the pattern. The fourth staff concludes the exercise with a final chord and a half-note bass line. The fifth staff contains a final measure with a piano (*p*) dynamic and a *dimin.* marking.

allargando

a tempo

p dimin.

Moderato.
Nº 60. 
con energico

Duett 21.

Tempo di Valse moderato.
Nº 61. 
con grazia

dimin.

a tempo

H-moll. B minor.
Allegro moderato.

No 62. *risoluto*

Detailed description: This block contains the first three staves of musical notation for No. 62. The first staff begins with a treble clef, a key signature of two sharps (F# and C#), and a common time signature (C). The music consists of a continuous stream of eighth and sixteenth notes, often beamed together in groups. The tempo marking 'Allegro moderato' and the performance instruction 'risoluto' are placed below the first staff.

No 63. *Allegretto.*
con grazia

p

Detailed description: This block contains the first nine staves of musical notation for No. 63. The first staff begins with a treble clef, a key signature of two sharps (F# and C#), and a 2/4 time signature. The tempo marking 'Allegretto' and the performance instruction 'con grazia' are placed above and below the first staff, respectively. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some measures containing rests. A dynamic marking 'p' (piano) is placed below the sixth staff. The notation includes various articulations such as slurs and accents.

Allegretto.

No. 64.

dimin. al Fine e rall.

Duett 22.

Anmerkung: Das Zeichen \diamond über einem F oder Fis oder Eis, bedeutet die kleine F-Klappe. Das Zeichen * über einem Gis oder As, bedeutet die grosse Gis-Klappe.

Note: The sign \diamond over a F or F# or E# indicates the small F key. The sign * over a G# or A# indicates the large G# key.

Jetzt kann der Schüler die täglichen Übungen (Chromatische Tonleitern), welche sich am Schlusse dieses 1^{sten} Theiles befinden üben.

The pupil may now take the daily Exercises (chromatic scales) at the end of this 1st part.

A-moll. A minor.
Moderato.

№ 65. 
p *allargando*
a tempo *f*
f
p
allargando *a tempo*
dimin. *f spiritoso*

Allegro.

№ 66. 
mf *f*
allargando *a tempo*
f

G-moll. G minor.
Andante.



Allegro.



a tempo

The first piece consists of two staves of music in G major. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature. The melody is composed of eighth and sixteenth notes, with some slurs and accents. The second staff continues the melody, ending with a double bar line.

Allegretto.

№68.

The second piece, numbered 68, is in B-flat major and 2/4 time. It consists of eight staves of music. The first staff starts with a treble clef, a key signature of two flats (B-flat and E-flat), and a 2/4 time signature. The melody is characterized by frequent slurs and accents, creating a rhythmic and melodic pattern. The piece concludes with a double bar line on the eighth staff.

Duett 23.

Es-dur. E \flat major.

Allegro moderato.

N $^{\circ}$ 69. *risoluto* *f*

f *f*

Türkischer Marsch.

W. A. Mozart.

C-moll. C minor.
Allegretto.

N $^{\circ}$ 70. *p* *p*

p *p* *p*

Auch hier ist die Bemerkung von N^o 53 zu beachten.
The remark at N^o 53 must be attended to here also.

Moderato.

N^o 71.

The musical score for No. 71, Moderato, is written in G major (one sharp) and common time (C). It consists of ten staves of music. The piece begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The first staff starts with a quarter rest followed by a quarter note G4. The music is characterized by frequent slurs and accents, particularly on the eighth and sixteenth notes. The piece concludes with a final cadence on a whole note G4.

Moderato.

N^o 72. *con eguaglianza*

Duett 24.

NB. Es ist rathsam, befor man die folgende Etude zu
 üben anfängt, die A-dur Tonleiter vorzunehmen.

NB. Before attacking the following study it will
 be well to practise the scale of A major.

N^o 73. *Andante.*
con espressione

Allegro non troppo.

No. 74.

Duett 25.

As-dur. Ab major.

Allegro moderato.

№ 75. *mf*

F-moll. F minor.

Andante sostenuto.

№ 76. *con espressione*

cresc.

f *dimin.*

rall. *a tempo*

dimin.

E-dur. E major.
Allegro.

No 77. 
spiritoso

rall.

a tempo

f

Cis moll. C# minor.

Tempo di Valse.

№ 78.

doloroso

f

pp(eco)

Moderato.

№ 79.

dimin.

Tägliche Übungen.

Diese sehr nützlichen Tonleitern, welche man täglich, (im Anfange recht langsam) üben möge, können in allen möglichen Tonarten gespielt werden, müssen aber immer regelmässig mit der Hauptnote der Tonart, in welcher man spielen will, anfangen und endigen. Also z. B. will man die D-dur Tonleiter spielen, so fange und endige man dieselbe mit der Note D. u. s. w.

Daily Exercises.

These very useful scales, which should be practised daily (very slowly at first), may be played in every key, but must regularly begin and end with the principal note of the key in which the pupil wishes to play. Thus in playing the scale of D major the pupil must begin and end with the note D, and so on.

Diatonische Tonleitern.

Diatonic Scales.

Grossartiger Erfolg: Terschak, Adolf. Op. 176. Russische Rhapsodie für Flöte u. Klavier 4 M.
Reinecke, Carl. Op. 200. Trauer-Marsch für Flöte u. Klavier 1 M. 20.

Seven staves of musical notation for piano scales. Each staff shows a sequence of notes with various fingerings and articulations, including slurs and accents.

Man kann diese Tonleitern auch mit folgenden Bindungen versuchen:

These scales may also be practised with the following ties:

Two staves of musical notation showing scales with ties. The first staff shows a scale with a long slur over the first half. The second staff shows a scale with ties between notes.

Chromatische Tonleiter.

Chromatic Scale.

The image displays eight staves of musical notation for chromatic scales. The first four staves represent the ascending chromatic scale in D major (D4, D#4, E4, F#4, G4, A4, B4, C#5, D5). The last four staves represent the descending chromatic scale in D minor (D5, C#5, B4, A4, G4, F#4, E4, D#4, D4). The notation includes treble clefs, a common time signature (C), and various note values (quarter, eighth, and sixteenth notes) with slurs and ties to indicate the continuous nature of the scales. The key signature is one sharp (F#).

Sehr empfehlenswerth: Köhler, Ernesto, Op. 33. Der Fortschritt im Flötenspiel. Lusterweckende Uebungen für Flöte. Heft 1. 15 leichte Uebungsstücke. Heft 2. 12 mittelschwere Uebungsstücke. Heft 3. 8 schwere Uebungsstücke a Heft 2 M.



Beliebte, gut eingeführte
Schulen und Studienwerke

Violine.

für die

a) Schulen.

Bagantz, A. F. Theoretisch-praktische Violinschule für den Schul- und Selbstunterricht mit vielen melodischen Übungs- und Unterhaltungsstücken.
Teil 1, 2, 3 gebunden à netto M. 2.—, Teil 1, 2, 3 komplett gebunden netto M. 4.—, Teil 1, 2, 3 eleg. geb. netto M. 6.—
Als Anhang zur Schule erschienen:

Bagantz, A. F. Op. 61. Der Fortschritt im Violinspiel. Lusterweckende Übungen. Heft 1, 2 à M. 1.50
Beriot, Ch. de. Grosse Violinschule. Neue revidierte Ausgabe von Rich. Hofmann . netto M. 3.—

b) Studienwerke.

Gavriloff, Const. Violin-Übungen, speziell für den vierten Finger M. 1.50
Hofmann, Rich. Grosse ausführliche Technik des Violinspiels in progressiver systematischer Ordnung vom ersten Anfang bis zur höchsten Ausbildung.
Abteilung I. Op. 93. Einfache Technik Heft 1, 2, 3 à netto M. 3.—
Alle 3 Hefte in 1 Band gebunden netto M. 6.—
Abteilung II. Op. 94. Doppelgriff-Technik Heft 1, 2, 3 à netto M. 3.—
Alle 3 Hefte in 1 Band gebunden netto M. 6.—
Abteilung III. Op. 95. Flageolet-Technik netto M. 3.—
Im Anschluss an Op. 94: Melodische Doppelgriff-Etuden. Op. 96.
Heft I: 38 kleine melodische Doppelgriff-Etuden in allen Lagen netto M. 3.—
Heft II: 30 melodische Doppelgriff-Etuden in allen Lagen netto M. 3.—
Komplett in 1 Band gebunden netto M. 4.—

➡ Ausführliches Inhaltsverzeichnis bitte gratis zu verlangen. ➡

Hofmann, Rich. Technisches und Melodisches.
Abteilung I. Op. 107. 50 leichte melodische Studien in der 1. Lage und in allen Tonarten. Heft 1, 2 à netto M. 2.—
(Als Ergänzung zur Einfachen Technik, Op. 93, Heft I.)
Abteilung II. Op. 108. 40 melodische Studien in allen Lagen und Tonarten Heft 1, 2 à netto M. 2.—
(Als Ergänzung zur Einfachen Technik, op. 93, Heft II und III.)
Op. 107 und Op. 108 komplett in 1 Band gebunden netto M. 6.—

➡ Rich. Hofmann's Violin-Technik wurde glänzend beurteilt und wird beim Unterricht benutzt von Leopold Auer, Hugo Heermann, Max Lewinger, Henri Marteau, Waldemar Meyer, Franz Ondricek, Carl Prill, A. Rosé, Pablo de Sarasate u. a. m.

Hofmann, Rich. Schüler-Duette. Op. 109. 40 melodische Stücke für 2 Violinen zur Aufmunterung und zur Übung im Zusammenspiel.
Heft I. 14 leichte Stücke in der ersten Lage netto M. 2.—
Heft II. 11 leichte Stücke in der ersten Lage netto M. 2.—
Heft III. 7 mittelschwere Stücke mit Anwendung einiger Lagen netto M. 2.—
Heft IV. 9 mittelschwere Stücke mit Anwendung einiger Lagen netto M. 2.—
Die 1. und 2. Violine sind in gleicher technischer Schwierigkeit gehalten.

Hofmann, Rich. 100 Stücke zum Studium und zur Unterhaltung für 4 Violinen. Sammlung geistlicher, patriotischer und weltlicher Stücke für angehende Violinspieler, zur Einführung und Übung im Ensemblespiel, zum Gebrauche für Musikschulen, Präparanden-Anstalten und Seminarien.
Heft 1, 2, 3, 4, 5.
Jede Stimme der einzelnen 5 Hefte netto M. —.50

Kadlec, A. Die ersten vorbereitenden melodischen Etuden zur gründlichen Erlernung der ersten Lage netto M. 2.—

Köhler, Moritz. Dreissig Etuden für Anfänger in 18 Tonarten. Op. 50 netto M. 2.—
Dreissig kleine Etuden zum Studium der 3., 2., 5. und 4. Lage. Op. 51. Heft 1, 2 à M. 2.—

Palaschko, Johs. Op. 45. Vierzehn leichte Übungsstücke netto M. 2.—

Palaschko, Johs. Op. 46. Sechzehn leichte Übungsstücke (Fortsetzung zu Op. 45) netto M. 2.50

Walter, V. Etuden-Schule für Violine. Sammlung der besten Etuden hervorragender Violin-Komponisten in systematischer Reihenfolge, mit genauen Stricharten, Fingersätzen etc. versehen.
Teil I. Die Technik der 1. Stufe (bis Kreuzer) Heft 1, 2 à netto M. 2.50
Teil II. Die Technik der Mittelstufe Heft 1, 2 à netto M. 2.50

Walter, V. Tonleiterstudien netto M. 2.—

Zinke, Gust. Tonleiterstudien netto M. 2.—

Ein unentbehrliches Hilfsbuch für jeden Violinisten ist
Rich. Hofmanns Neuer Führer durch die Violin-Literatur.
Ein nach Schwierigkeitsgraden eingeteiltes Verzeichnis von Violinwerken für Lehrer und Lernende mit einem Anhang, enthaltend Viola-Literatur und ein Verzeichnis von Büchern über Violin-Unterricht usw. netto M. 2.—

Verlag von Jul. Heinr. Zimmermann in Leipzig, St. Petersburg, Moskau, Riga, London.

FLÖTENSCHULE

Self Instructor for the Flute



VON

ERNESTO KÖHLER

SOLIST DER KAISERLICHEN THEATER IN ST. PETERSBURG.

I. Teil.

Anfangsgründe und Bildung der Technik, des Tones und Vortrags
Preis gebunden 2 M. . netto.

Beide Teile in 1 Band 3 M. netto.



Anhang von 25 progressiven Duetten für 2 Flöten 2 M. . netto.

JUL. HEINR. ZIMMERMANN

LEIPZIG

II. Teil.

Verschiedene Arten Synkopen, Triller
Verzierungen, Geläufigkeits-Etuden,
Arpeggien, Doppel-Zungenstoss u.
Tonleitern. Preis gebunden 2 M. . netto.

Anhang von 15 progressiven Duetten
für 2 Flöten 3 M. . netto.

ST. PETERSBURG.

MOSKAU.

RIGA.

LONDON.

Schule für die Flöte.

School for the Flute.

THEIL II.

PART II.

Von den Synkopen.

Syncopated Notes.

Beispiele für die verschiedene Geltung
der Synkopen.

Examples of the different kinds
of Syncopation.

NB. Man übe täglich, nach der Tonart der vor-
genommenen Etude, die Tonleitern, Terzen, Arpeg-
gen und Chromatische Gammen, welche sich am
Schluss dieses II. Theils befinden.

N.B. The pupil should practise daily, in the key
of the study he is playing, the scales, thirds, ar-
peggios and chromatic scales at the end of this
Part II.

Schreibart:
Written:

Ausführung:
Played:

Moderato.

N^o 1.

N^o 2.

Das Zeichen > bedeutet dass man Athem holen soll.

| The sign > means: take breath here.
Z. 1002

Stich und Druck von EM Geidel



Moderato.



Allegro vivo.

Lucia.

Donizetti.



rall.



a tempo



Duett 1.

Allegretto.
ben marcato

№ 5.

Vom dem Triller.

The Trill.

Der Triller wird durch das abwechselnde, schnelle Anschlagen der Haupt-Note und einer darüber liegenden, hervor gebracht. Er wird gross genannt, wenn die Stufe zwischen beiden, ihn bildenden Tönen, aus einem ganzen Tone, und klein, wenn sie aus einem halben Tone besteht.

The trill is produced by the rapid alternation of the principal note with a higher one. It is called "great" when the interval between the two notes is a whole tone, and "small" when the interval is a semitone.

Beispiel:
 Example:

gross
great

klein
small

Um den Triller gut hervorzubringen ist durchaus nöthig, dass das Handgelenk keine Bewegung mache, und nur die Finger allein ohne Steifheit, sich regelmässig bewegen.

To produce the trill well, it is imperatively necessary that the wrist should not move, only the fingers alone should move regularly without any stiffness.

Bei den folgenden Triller-Übungen wende man die in der Triller-Tabelle angezeigten Positionen an.

In practising the following exercise on trills use the positions given in the table of trills.

Übungen für die Triller.

Exercises on Trills.



In gemässiger Bewegung anfangen, und nach und nach immer schneller.

Die kleinen Noten, welche gewöhnlich nach jedem Triller stehen, kommen zum Schluss desselben und dienen als dessen Beendigung.

Begin at a moderate pace and increase it by degrees.

The small notes which usually appear after every trill are played at the end of it and form its conclusion.

Moderato.



Ausser den Trillern kommen noch häufig folgende Verzierungen vor.

Besides the trill the following embellishments are of frequent occurrence.

Der Doppelschlag.


The Turn.




Ein Kreuz oder Bee über einem Doppelschlage bedeutet, dass die höhere Note um einen halben Ton erhöht oder erniedrigt wird, stehen aber die Zeichen unter dem Doppelschlage, so beziehen sie sich auf die tiefere Note.

A sharp or flat over a turn mean that the higher note is to be raised or lowered a semi-tone, but the same notes written under the turn refer to the lower note.



Der Vorschlag , so nennt man die Note, die kurz vor der Haupt-Note angeschlagen und mit der grossten Schnelligkeit mit derselben verbunden werden muss.

The fore-beat  is a note played shortly before the principal note and joined to it with the utmost rapidity.

Moderato.

N^o 7. *mf*



Pralltriller.

Mordent.

Schreibart:
Written:Ausführung:
Played:

Bei der folgenden Pralltriller-Etude wende man
die in der Triller-Tabelle angezeigten Positionen an.

In the following study on the mordent use
the positions given in the table of trills.

Mazurka.

№ 8.

Duett 2.

Dem Schüler empfehle ich vor jeder Etude die Tonleitern, Terzen-Übungen und Arpeggien, welche sich am Schlusse des II. Theiles dieser Schule befinden, in derselben Tonart, in welcher die Etude geschrieben ist zu üben. Auch die Chromatischen Tonleitern am Schlusse dieses Theiles müssen täglich geübt werden.

I recommend the pupil, before playing any study, to practise the scales, thirds and arpeggios given at the conclusion of Part II, in the same key in which the study he is going to play is written. The chromatic scales at the conclusion of this part must also be practised daily.

Andante sostenuto.

No. 9. 

espress.

accelerando

allargando *con tutta forza*

Tempo I.

diminuendo e morendo pp

*) Das Zeichen \ominus bedeutet die grosse F oder G#-Klappe, das Zeichen \circ die kleine. Wenn auf F, Fis, G# keine Zeichen sind, so rathe ich für F, Fis gewöhnlich die grosse Klappe und für G# die kleine zu nehmen.

*) The sign \ominus denotes the large F or G#-key, the sign \circ the small one. If there are no signs over F, F#, G# I usually recommend the large key for F and F#, and the small one for G#

Pralltriller.

Mordent.

Schreibart:
Written:

Ausführung:
Played:

Bei der folgenden Pralltriller-Etude wende man die in der Triller-Tabelle angezeigten Positionen an.

In the following study on the mordent use the positions given in the table of trills.

Mazurka.

№ 8.

Duett 2.

Dem Schüler empfehle ich vor jeder Etude die Tonleitern, Terzen-Übungen und Arpeggien, welche sich am Schlusse des II. Theiles dieser Schule befinden, in derselben Tonart, in welcher die Etude geschrieben ist zu üben. Auch die Chromatischen Tonleitern am Schlusse dieses Theiles müssen täglich geübt werden.

I recommend the pupil, before playing any study, to practise the scales, thirds and arpeggios given at the conclusion of Part II, in the same key in which the study he is going to play is written. The chromatic scales at the conclusion of this part must also be practised daily.

Andante sostenuto.

N^o 9. *espress.*

accelerando

allargando *con tutta forza*

Tempo I.

diminuendo e mo - - ren - - do pp

Detailed description: The musical score for Etude No. 9 is written in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). It begins with the tempo marking 'Andante sostenuto' and the performance instruction 'espress.'. The piece consists of six staves of music. The first staff contains the beginning of the piece. The second and third staves continue the melody. The fourth staff includes the instruction 'accelerando'. The fifth staff includes 'allargando' and 'con tutta forza'. The sixth staff is marked 'Tempo I.' and ends with 'diminuendo e mo - - ren - - do' and 'pp' (pianissimo). There are various musical notations including slurs, accents, and dynamic markings throughout.

*) Das Zeichen \ominus bedeutet die grosse F oder Gis-Klappe, das Zeichen \circ die kleine. Wenn auf F, Fis, Gis keine Zeichen sind, so rathe ich für F, Fis gewöhnlich die grosse Klappe und für Gis die kleine zu nehmen.

*) The sign \ominus denotes the large F or G#-key, the sign \circ the small one. If there are no signs over F, F#, G# I usually recommend the large key for F and F#, and the small one for G#.

Octaven.

Octaves.

Moderato.

N^o 10.

The musical score consists of ten staves of music in a single system. The key signature is two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/4. The piece begins with a treble clef and a key signature of two flats. The tempo is marked 'Moderato.' The first five staves contain the main melody, which is characterized by eighth-note patterns and slurs. The sixth staff begins with the instruction 'f a tempo' and features a more complex melodic line with slurs and accents. The seventh staff is marked 'rall.' and shows a change in the melodic texture. The eighth and ninth staves continue the piece with a return to a more rhythmic eighth-note pattern, marked 'a tempo'. The final staff concludes the piece with a double bar line and a repeat sign. The piece is identified as 'Duett 3.' in the bottom right corner.

Duett 3.

Verschiedene Bindungen
der Töne.

Different Ways
of Tying Notes.

No. 11. *Allegretto.*
grazioso

rall. *Tempo I.*

triumph

Andantino.

N^o 12.

con gusto *simile*

rit.

a tempo

Duett 4.

Allegretto.

№ 13.

ben staccato

Duett 5.

Allegro moderato.

№ 14.

rall. *pp* *ff*

Duett 6.

Russisches Lied.

Russian Song.

Andante.

N^o 15. 

piena voce

rit.

a tempo

rit.

con leggerezza e dolce

ad lib.

Lentamente più mosso

rall.

a tempo

dim.

Duett 7.

Moderato.

N^o 16. 

rall.

The musical score consists of ten staves of music. The first four staves feature a complex rhythmic pattern with eighth and sixteenth notes, often beamed together. The fifth staff begins with a *rall.* marking. The sixth and seventh staves continue with similar rhythmic motifs, incorporating slurs and accents. The eighth and ninth staves show a change in the rhythmic texture, with more prominent quarter notes and eighth notes. The final staff concludes the piece with a final chord and a fermata.

Duett 8.

Tempo di Marcia.

No. 17. 
marziale
stentate
ad libitum *ritard.*
a tempo
dimin.
Duett 9.

Allegretto vivo.

№ 18.

p *ff*

p

ff

con eleganza

riten. *a tempo*

rit. *a tempo*

p dimin.

Tempo I.

Musical score for Duett 10, consisting of five staves of music. The first staff begins with a piano (*p*) dynamic and a fortissimo (*ff*) dynamic. The second staff starts with a piano (*p*) dynamic. The third staff begins with a fortissimo (*f*) dynamic and ends with a piano (*p*) dynamic. The fourth staff starts with a fortissimo (*f*) dynamic and ends with a piano (*p*) dynamic. The fifth staff begins with a *dim.* (diminuendo) marking. The music is written in a single melodic line on a treble clef staff.

Duett 10.

Andantino.

Mozart.

Musical score for Duett 11, consisting of four staves of music. The first staff is labeled "№ 19." and includes the tempo marking "Andantino." and the dynamic marking "p dolce". The music is written in a single melodic line on a treble clef staff, featuring a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a common time signature (C).

Duett 11.

Moderato.

№ 20. *f energico*

Duett 12.

Allegro moderato.

No. 21. 

con espressione

f *pp* *mf*

stentute

Allegretto grazioso.



a tempo

6 6

Tempo I.



rall.

pp

Andante melancolico.

Nº 22. *con molto espressione*

a tempo *rall.*

a tempo *rall.*

a tempo *rall.*

dolce Duett 3.

Allegretto grazioso.

№ 23.

p e delicato

dimin.

cresc. p allargando

a tempo

dimin.

Allegro.



Un poco meno.



Musical staff 1: Treble clef, key signature of two sharps (F# and C#), common time. The staff contains a melodic line with various ornaments and slurs. The word "rall." is written at the end of the staff.

Musical staff 2: Treble clef, key signature of two sharps. The staff contains a melodic line with a "a tempo" marking above it. The music features a series of eighth notes with slurs.

Musical staff 3: Treble clef, key signature of two sharps. The staff contains a melodic line with slurs and accents.

Musical staff 4: Treble clef, key signature of two sharps. The staff contains a melodic line with slurs and accents.

Musical staff 5: Treble clef, key signature of two sharps. The staff contains a melodic line with slurs and accents.

Musical staff 6: Treble clef, key signature of two sharps. The staff contains a melodic line with slurs and accents, ending with a fermata.

Duett 15.

Allegro marziale. Norma. Bellini.

Musical staff 7: Treble clef, key signature of three flats (Bb, Eb, Ab), common time. The staff is labeled "No 25." and "f" (forte). It contains a melodic line with slurs and accents.

Musical staff 8: Treble clef, key signature of three flats. The staff contains a melodic line with slurs and accents.

Musical staff 9: Treble clef, key signature of three flats. The staff contains a melodic line with slurs and accents.

26 Der Doppel - Zungenstoss

Double Tonguing

wird angewandt, um die schnellsten Passagen: (Staccato) spielen zu können.

Der Doppel-Zungenstoss wird hervorgebracht mit der Anwendung von Di-ke. Man gebe Acht, dass die articulirten Töne durch diesen Doppel-Zungenstoss, dem einfachen tu-tu ähnlich werden.

is used in order to play the most rapid passages (staccato).

Double tonguing is effected by the use of di-ke. Be careful that the articulated tones produced by this double tonguing resemble the simple tu-tu.

No 26. 

di ke di ke di ke di ke di ke di ke di *simile*



di ke di ke di ke di ke *simile* tu tu



di ke *simile*



No 27. 

di ke di ke di ke di ke di ke di ke di *simile*



di ke di ke di ke di ke di ke di ke di *simile* tu tu







No 28. 

di ke di ke di ke di ke di ke di ke di *simile*

First system of musical notation, consisting of three staves in G major and 2/4 time. The first staff contains a melody, the second a rhythmic accompaniment, and the third a bass line.

№ 29.

di ke :di ke *simile*

Second system of musical notation, consisting of four staves in G major and 2/4 time. The first staff includes the lyrics "di ke :di ke simile".

№ 30.

di ke di ke di ke di ke *simile*

Third system of musical notation, consisting of four staves in G major and 2/4 time. The first staff includes the lyrics "di ke di ke di ke di ke simile".

No 31.  *di ke di ke di ke di ke tu tu tu simile*




di ke di ke





tu tu tu di ke




Etuden
mit ungleicher Doppelzunge.

Exercises
with Unequal Double Tonguing.

No 32.  *di di ke di di ke simile*




di di ke di ke simile

a tempo

allargando

No. 33.
di di ke di ke

di ke

di ke di ke

№ 34.  *ke di ke*

 *ke di ke* *ke di ke*







Doppel - Zungenstoss.

Double Tonguing.

№ 35. 









Four staves of musical notation for exercise No. 64. Each staff contains a continuous eighth-note pattern with slurs over groups of notes. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C).

№ 64. E moll. E minor.

№ 64. E moll. E minor.

№ 65. F dur. F major.

№ 65. F dur. F major.

Eight staves of musical notation for exercise No. 65. Each staff contains a continuous eighth-note pattern with slurs over groups of notes. The key signature is one flat (F) and the time signature is common time (C).

D moll. D minor.

№ 66.

D dur. D major.

№ 67.

H moll. B minor.

№ 68.

B dur. B \flat major.

№ 69.

№ 69. Musical score for exercise № 69, B major/B \flat major, common time. It consists of five staves of music, each containing a continuous sequence of eighth notes with slurs and fingerings.

G moll. G minor.

№ 70.

№ 70. Musical score for exercise № 70, G minor, common time. It consists of one staff of music containing a continuous sequence of eighth notes with slurs and fingerings.

A dur. A major.

№ 71.

№ 71. Musical score for exercise № 71, A major, common time. It consists of four staves of music, each containing a continuous sequence of eighth notes with slurs and fingerings.

Fis moll. F# minor.

Es dur. E \flat major.

C moll. C minor.



E dur. E major.





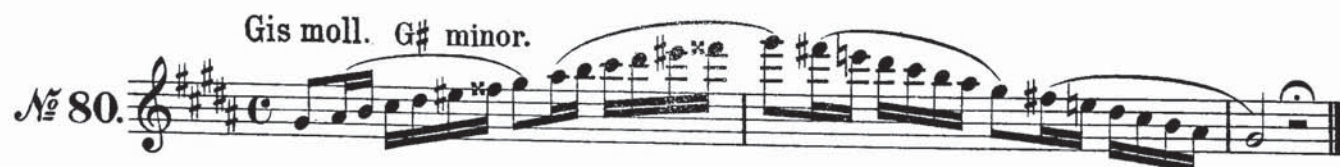
F moll. F minor.



H dur. B major.



Gis moll. G# minor.

Des dur. D \flat major.



Terzen-Übungen.

Exercises on Thirds.

Diese Terzen-Übungen sind zu üben, wie die diatonischen Tonleitern im I. Theil.

These exercises on thirds are to be practised in the same way as the diatonic scales in Part I.

No. 85.

Chromatische Tonleitern.

Chromatic Scales.

No. 86.

A musical score for a single melodic line on a treble clef staff. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 3/4. The piece consists of ten measures, each containing a complex sequence of notes with many accidentals (sharps and naturals). The notes are grouped into three measures per line, with slurs spanning across the measures. The melody is highly chromatic and features many accidentals, including naturals and sharps, indicating a complex harmonic structure. The notes are primarily eighth and sixteenth notes, with some quarter notes. The piece ends with a final note on a whole rest.



Beliebte, gut eingeführte
Schulen und Studienwerke

für die

Violine.

a) Schulen.

Bagantz, A. F. Theoretisch-praktische Violinschule für den Schul- und Selbstunterricht mit vielen melodischen Übungs- und Unterhaltungsstücken.
Teil 1, 2, 3 gebunden netto M. 2.—, Teil 1, 2, 3 komplett gebunden netto M. 4.—, Teil 1, 2, 3 eleg. geb. netto M. 6.—
Als Anhang zur Schule erschienen:

Bagantz, A. F. Op. 61. Der Fortschritt im Violinspiel. Lusterweckende Übungen. Heft 1, 2 à M. 1.50

Beriot, Ch. de. Grosse Violinschule. Neue revidierte Ausgabe von Rich. Hofmann . netto M. 3.—

b) Studienwerke.

Gavriloff, Const. Violin-Übungen, speziell für den vierten Finger M. 1.50

Hofmann, Rich. Grosse ausführliche Technik des Violinspiels in progressiver systematischer Ordnung vom ersten Anfang bis zur höchsten Ausbildung.

Abteilung I. Op. 93. Einfache Technik Heft 1, 2, 3 à netto M. 3.—
Alle 3 Hefte in 1 Band gebunden netto M. 6.—

Abteilung II. Op. 94. Doppelgriff-Technik Heft 1, 2, 3 à netto M. 3.—
Alle 3 Hefte in 1 Band gebunden netto M. 6.—

Abteilung III. Op. 95. Flageolet-Technik netto M. 3.—

Im Anschluss an Op. 94: Melodische Doppelgriff-Etuden. Op. 96.

Heft I: 38 kleine melodische Doppelgriff-Etuden in allen Lagen netto M. 3.—

Heft II: 30 melodische Doppelgriff-Etuden in allen Lagen netto M. 3.—

Komplett in 1 Band gebunden netto M. 4.—

➡ Ausführliches Inhaltsverzeichnis bitte gratis zu verlangen. ⚡

Hofmann, Rich. Technisches und Melodisches.

Abteilung I. Op. 107. 50 leichte melodische Studien in der 1. Lage und in allen Tonarten. Heft 1, 2 à netto M. 2.—
(Als Ergänzung zur Einfachen Technik, Op. 93, Heft I.)

Abteilung II. Op. 108. 40 melodische Studien in allen Lagen und Tonarten Heft 1, 2 à netto M. 2.—
(Als Ergänzung zur Einfachen Technik, op. 93, Heft II und III.)

Op. 107 und Op. 108 komplett in 1 Band gebunden netto M. 6.—

➡ Rich. Hofmann's Violin-Technik wurde glänzend beurteilt und wird beim Unterricht benutzt von Leopold Auer, Hugo Heermann, Max Lewinger, Henri Marteau, Waldemar Meyer, Franz Ondricek, Carl Prill, A. Rosé, Pablo de Sarasate u. a. m.

Hofmann, Rich. Schüler-Duette. Op. 109. 40 melodische Stücke für 2 Violinen zur Aufmunterung und zur Übung im Zusammenspiel.

Heft I. 14 leichte Stücke in der ersten Lage netto M. 2.—

Heft II. 11 leichte Stücke in der ersten Lage netto M. 2.—

Heft III. 7 mittelschwere Stücke mit Anwendung einiger Lagen netto M. 2.—

Heft IV. 8 mittelschwere Stücke mit Anwendung einiger Lagen netto M. 2.—

➡ Die 1. und 2. Violine sind in gleicher technischer Schwierigkeit gehalten. ⚡

Hofmann, Rich. 100 Stücke zum Studium und zur Unterhaltung für 4 Violinen. Sammlung geistlicher, patriotischer und weltlicher Stücke für angehende Violinspieler, zur Einführung

und Übung im Ensemblespiel, zum Gebrauche für Musikschulen, Präparanden-Anstalten und Seminarien.

Heft 1, 2, 3, 4, 5. netto M. —.50

Jede Stimme der einzelnen 5 Hefte netto M. —.50

Kadlec, A. Die ersten vorbereitenden melodischen Etuden zur gründlichen Erlernung der ersten Lage netto M. 2.—

Köhler, Moritz. Dreissig Etuden für Anfänger in 18 Tonarten. Op. 50 netto M. 2.—

Dreissig kleine Etuden zum Studium der 3., 2., 5. und 4. Lage. Op. 51. Heft 1, 2 à M. 2.—

Palaschko, Johs. Op. 45. Vierzehn leichte Übungsstücke netto M. 2.—

Palaschko, Johs. Op. 46. Sechzehn leichte Übungsstücke (Fortsetzung zu Op. 45) netto M. 2.50

Walter, V. Etuden-Schule für Violine. Sammlung der besten Etuden hervorragender Violin-Komponisten in systematischer Reihenfolge, mit genauen Stricharten, Fingersätzen etc. versehen.

Teil I. Die Technik der 1. Stufe (bis Kreuzer) Heft 1, 2 à netto M. 2.50

Teil II. Die Technik der Mittelstufe Heft 1, 2 à netto M. 2.50

Walter, V. Tonleiterstudien netto M. 2.—

Zinke, Gust. Tonleiterstudien netto M. 2.—

Ein unentbehrliches Hilfsbuch für jeden Violinisten ist

Rich. Hofmanns Neuer Führer durch die Violin-Literatur.

Ein nach Schwierigkeitsgraden eingeteiltes Verzeichnis von Violinwerken für Lehrer und Lernende mit einem Anhang, enthaltend Viola-Literatur und ein Verzeichnis von Büchern über Violin-Unterricht usw. netto M. 2.—

Verlag von Jul. Heinr. Zimmermann in Leipzig, St. Petersburg, Moskau, Riga, London.



Auswahl beliebter Werke

für

Flöte mit Klavierbegleitung.

Popp, Wilhelm. Op. 471. <i>Stimmungsbilder.</i>	M.	Schönicke, Wilh. Op. 27. <i>Nocturno</i>	M.
No. 1. Schwedische Idylle	1.—	— Op. 28. <i>Konzertfantasie über ein altes russisch. Volkslied</i>	1.50
No. 2. Wie schön bist du	1.—	— Op. 30. No. 1. <i>Canzonetta</i>	3.—
No. 3. Zigeunerständchen	1.—	— Op. 30. No. 2. <i>Serenata Seguidilla</i>	1.50
No. 4. Sandmännchen	1.—	Terschak, Ad. Op. 176. <i>Russische Rhapsodie</i>	2.—
No. 5. Lied ohne Worte	1.—	— Op. 181. <i>Die Flammen von Surachani. Konzertstück</i>	4.—
No. 6. Süsse Träume	1.—	— Op. 182. <i>Aus den Alpen. Duo</i>	2.50
— Op. 492. <i>Brillante dramatische Fantasie zum Konzert-</i>		— Op. 183. <i>Vision</i>	2.—
<i>vortrage</i>	3.—	— Op. 184. <i>Unsere Bauern. Oberösterreichische Tänze</i>	2.50
— Salüt à la Russie. <i>Quatre Morceaux caractéristique.</i>		— Op. 185. <i>Rhapsodie Orientale</i>	3.—
Op. 496. <i>Sérénade Russe</i>	1.50	— Op. 186. <i>Der Raub der Sabinerinnen</i>	2.—
Op. 497. <i>La belle Russe</i>	2.—	— Op. 187. <i>Herbst-Blätter</i>	3.—
Op. 498. <i>Chant Russe</i>	1.50	— Op. 188. <i>Sakura und Hana Kurabe. 2 japanische</i>	
Op. 499. <i>Hommage à la Russie</i>	1.50	<i>Volkslieder</i>	2.50
— Op. 500. Bunte Reihe. <i>Volkstümlich gewordene Ton-</i>		— Op. 189. <i>Auf dem Flusse Peiho</i>	2.50
<i>stücke der neueren Zeit in leichter Spielart.</i>		— Op. 190. <i>Viertes Konzert-Allegro</i>	2.50
Heft 1, 2 à netto	2.—	— Op. 194. <i>Frühlingsboten</i>	3.—
Prill, Emil. <i>Walzer von Fr. Chopin.</i>		— Op. 196. <i>Steppenblumen</i>	3.—
Heft I. Op. 34 No. 2. <i>A moll.</i> Op. 34 No. 3.		— Op. 197. <i>Schneeflocken</i>	3.—
<i>F dur.</i> Op. 70 No. 1. <i>Ges dur.</i>	2.—	Tillmetz, Rud. Op. 22. <i>Konzert-Etude</i>	2.—
Heft II. Op. 64 No. 1. <i>Des dur.</i> Op. 64 No. 2.		— Op. 33. Lyrische Stücke.	
<i>Cis moll.</i> Op. 64 No. 3. <i>As dur.</i>	2.—	No. 1. <i>Prélude</i>	1.50
— Op. 64 No. 1. <i>Des dur-Walzer (Minuten-Walzer)</i>	1.—	No. 2. <i>Air</i>	1.50
— Mazurka's von Fr. Chopin.		No. 3. <i>Andante con Variacioni</i>	1.50
Heft I. Op. 67 No. 3. Op. 67 No. 1. Op. 63		— Op. 34. <i>Fantaisie pastorale roumaine</i>	2.50
No. 2 netto	1.—	— Op. 39. <i>Zwei Minnelieder</i>	2.—
Heft II. Op. 68 No. 1. Op. 67 No. 2. <i>Nachlass no.</i>	1.—	— Op. 41. <i>Es will Abend werden. Stimmungsbild</i>	2.—
Heft III. Op. 68 No. 3. Op. 63 No. 3 netto	1.—	— Op. 42. <i>Fantaisie über das Weihnachtslied „Heilige</i>	
— Impromptu von Fr. Chopin. Op. 29. netto	1.—	<i>Nacht“</i>	2.—
— Schumann-Album.		— Op. 45. <i>Fantaisie über das Volkslied „Ich denke dein“</i>	
Heft I. No. 1. <i>Am Kamin.</i> No. 2. <i>Schlummer-</i>		<i>von Zumsteeg</i>	2.—
<i>lied.</i> No. 3. <i>Er der Herrlichste von Allen.</i> No. 4.		Verhey, Th. H. H. Op. 43. <i>Konzert D moll</i>	4.—
<i>Mondnacht.</i> No. 5. <i>Valse noble</i> netto	1.50	— Op. 50. <i>Elegie</i>	2.—
Heft II. No. 6. <i>Frühlingsnacht.</i> No. 7. <i>Aus dem</i>		Walden, O. v. Op. 61. <i>Aus seliger Zeit. Ländler</i>	1.50
<i>Jugend-Album, Op. 68.</i> No. 8. <i>Wanderlied.</i> No. 9.		— Op. 64. <i>Die Thurmschwalbe. Salonstück</i>	1.50
<i>Vogel als Profet.</i> No. 10. <i>Bärentanz</i> netto	1.50	— Op. 76. <i>Allerseelen. Salonstück</i>	1.50
— <i>Andante und Tarantelle aus Op. 6</i> à	2.—	Wernicke, Alfred. Op. 12. <i>Concertino</i>	3.—
Reinecke, Carl. Op. 202. <i>Von der Wiege bis zum Grabe.</i>		Winkler, Th. Op. 3. <i>Capriccio</i>	2.—
No. 2. <i>Spiel und Tanz</i>	1.30	— Op. 4. <i>Romance</i>	2.—
No. 4. <i>Rüstiges Schaffen</i>	1.80	Würst, Jul. <i>Fantasiestück</i>	2.—
No. 7. <i>Schöne Maiennacht</i>	1.30		
No. 8. <i>Hochzeitszug</i>	1.30		
No. 12. <i>Trost</i>	—80		
No. 13. <i>Geburtstagsmarsch</i>	1.30		
No. 14. <i>Im Silberkranze</i>	1.30		
No. 15. <i>Abendsonne</i>	1.30		
Vorstehende 8 Nummern komplett in 1 Heft netto	3.—		
do. elegant gebunden netto	5.—		
Rößler, Rich. Op. 15. <i>Sonate</i> netto	6.—		
— Op. 16. <i>Suite</i>	5.—		
Schindler, Fritz. Op. 6. <i>Drei kleine Stücke in Tanzform.</i>			
No. 1. <i>Deutscher Walzer</i>	1.50		
No. 2. <i>Gavotte</i>	1.50		
No. 3. <i>Mazurka</i>	1.50		

Zwei Flöten und Klavier.

Andersen, Joach. Op. 48. <i>Allegro militaire</i>	4.—
Büchner, Ferd. Op. 43. <i>Sophien-Walzer</i>	2.—
— Op. 44. <i>Ungarischer Tanz</i>	1.50
— Op. 49. <i>Frühling</i>	2.—
Köhler, Ernesto. Op. 67. <i>Erstes Konzert-Duett über eine</i>	
<i>Melodie von Schubert</i>	2.50
— Op. 68. <i>Zweites Konzert-Duett über eine Melodie von</i>	
<i>Chopin</i>	2.50
— Op. 87. <i>Blumen-Walzer</i>	2.50
— Die Zaubrerflöte. 10 beliebte Volkslieder, Lieder,	
<i>Opernmelodien, Tänze, Märsche und Salonstücke</i>	
<i>in leichter Bearbeitung</i> netto	5.—
Walden, O. v. Op. 61. <i>Aus seliger Zeit. Ländler</i>	2.—

Ein unentbehrliches Nachschlagebuch für jeden Flötisten ist

Emil Prill, Führer durch die Flötenlitteratur.

Grosser, über 7500 Nummern enthaltender Katalog, netto M. 3.—

Ausführliches Verzeichnis meines Flötenmusik-Verlages bitte zu verlangen.

Verlag von Jul. Heinr. Zimmermann in Leipzig,

St. Petersburg, Moskau, Riga, London.



Auswahl beliebter Werke für Flöte mit Klavierbegleitung.

Andersen, Joachim. Op. 46. Wiedersehen	M. 1.20	Krantz, A. Fantasie sur des Airs Anglais	M. 2.—
— Op. 47. Solovortrag für junge Flötenspieler	1.20	— Sans Nom	1.50
— Op. 57. Acht Vortragsstücke.		— Confidence. Récit Imitatif	1.50
No. 1. Elegie	1.—	— Pendant d'Élévation. Andante religioso	1.50
No. 2. Walzer	1.50	— Mitzi. Polka de Concert	1.50
No. 3. Notturmo	1.20	— Divertissement sur au Cantique de Noël „Il est né le divin Enfant“	2.—
No. 4. Die Mühle	1.80	— Illusions perdu. Andante	1.50
No. 5. Legende	1.80	— Colletteres et Jabots. Gavotte	1.50
No. 6. Scherzino	1.20	— Valse des Illusions	2.—
No. 7. Albumblatt	1.20	— Petite Fantaisie	2.—
No. 8. Tarantelle	1.80	— Teuf-Teuf	2.—
— Op. 56. Fünf leichtere Vortragsstücke.		Krüger, Carl. Suite.	
No. 1. Im Herbst	1.20	Allegro con anima	2.50
No. 2. Die Blumen	1.20	Romance	2.—
No. 3. Unterm Balkon	1.20	Rondo capriccioso brillant	2.50
No. 4. Abendlied	— 80		
No. 5. Aus vergangenen Zeiten	1.20		
Barge, Wilh. Op. 3. Réverie mélancolique	1.20		
Bartz, Joh. Op. 24. Stimmungsbilder. Zehn Tonstücke. Heft 1, 2 à	1.50	Kuhlau, Fr. Op. 95. Drei Fantasien	M. 2.—
Burose, Adolf. 5 Variationen über ein ungarisches Thema	2.—	(Neue revidierte Ausgabe von W. Barge.)	
Eichberg, Rich. J. Op. 21. Mazurka	1.50	Kurth, A. G. Op. 6. Tarantelle	2.50
Feldweg, Erich. Op. 3. Vier Vortragsstücke.		Léeuwen, Ary van. Op. 12.	
No. 1. Langsamer Walzer	1.20	No. 1. Melodie	1.50
No. 2. Melodie	1.20	No. 2. Capriccietta	1.50
No. 3. Albumblatt	1.20	— Op. 14. Fantasie im alten Style über Böhmisches Lieder	3.—
No. 4. Ungarisch	1.20	— Op. 19. Aus meiner Skizzenmappe.	
Göpfart, O. Op. 20. Capriccio	1.50	No. 1. Begeisterung	1.50
— Op. 21. Frühlingsstimmen	1.20	No. 2. Erzählung	2.—
Hass, A. Romanze	1.50	No. 3. Lustige Laune	2.—
Haydn, Jos. Sechs Trios (Flöte, Violine und Cello) für Flöte und Klavier bearbeitet von Rudolf Tillmetz. Heft 1, 2 à netto	2.—	No. 4. Danksagung	1.50
Heinemeyer, C. Op. 2. Concertino mit Variationen über Himmels Lied „An Alexis“	1.50	No. 5. Humoreske	2.—
Neue revidierte und mit Einleitung versehene Ausgabe von Oskar Fischer.		No. 6. Tarantelle	2.50
— Op. 3. Concertino mit Variationen über „Gott er- halte Franz den Kaiser“	1.50	Lorenzo, Leonardo de. Op. 5. L'Appassionato. Fantasia Sentimentale	4.—
Neue revidierte Ausgabe von Oskar Fischer. Beide Ausgaben mit überlegter Solostimme.		— Op. 6. Notturmo	2.50
Holländer, Gustav. Op. 60a. Andante cantabile	2.—	— Op. 7. Pensiero Elegiaco in memoria del compianto artista Ernesto Köhler	2.50
Kalliwoda, J. W. Op. 80. Konzert-Rondo	2.—	— Sechs leichte Stücke.	
(Neue revidierte Ausgabe von W. Barge.)		No. 1. Rosina	1.20
Kempter, Lothar. Op. 32. Capriccio	4.—	No. 2. La belle Wilhelmina	1.50
— Op. 37. Ballade	2.—	No. 3. Tristezza	1.20
— Op. 39. Hochzeitsklänge. Suite.		No. 4. Romanza	1.20
No. 1. Am Hochzeitsmorgen	1.20	No. 5. Gentilezza	1.50
No. 2. Hochzeitsmarsch	1.50	No. 6. Civettina (The little first) Komplett in einem Heft netto	1.50 4.—
No. 3. Bei der Trauung	1.20	Macbeth, Allan. Serenata „Love in Idleness“. Ständchen. Transcription von Ernesto Köhler	2.—
No. 4. Fest-Polonaise	1.80	Manigold, Jul. Op. 3. Fantasiestück	2.50
No. 5. Ein Tänzchen. Gavotte	1.20	— Op. 4. Idylle	2.50
No. 6. Glück auf den Weg. Scherzo	2.—	— Op. 5 No. 1. Andante cantabile	2.—
Krantz, A. Blondinette. Grande Valse	2.—	No. 2. Scherzo capriccioso	2.—
— 9me Grand Solo	3.—	Müller-Berghaus, K. Op. 33. Berceuse	1.—
— Barcarolle	2.—	— Op. 34. Aubade (Morgenständchen)	1.50
— Idylle	1.50	Popp, Wilhelm. Op. 461. Melodien-Zauber. Liederfantasie über berühmte Tonstücke	2.—
— Suite	2.50	— Op. 462. Drei Vortragsstücke.	
1. Elegie. 2. Un petit rien. 3. Tourbillon.		No. 1. Ländliche Hochzeit	1.—
		No. 2. Zigeunerlied	1.—
		No. 3. Italienisches Ständchen	1.—

Verlag von Jul. Heinr. Zimmermann in Leipzig,

St. Petersburg, Moskau, Riga, London.

6

FLÖTENSCHULE

Self Instructor for the Flute



von

ERNESTO KÖHLER

SOLIST DER KAISERLICHEN THEATER IN ST. PETERSBURG.

I. Teil.

Anfangsgründe und Bildung der Technik, des Tones und Vortrags
Preis gebunden 2 M. netto.

Beide Teile in 1 Band 3 M. netto.

II. Teil.

Verschiedene Arten Synkopen, Triller, Verzierungen, Geläufigkeits Etuden, Arpeggien, Doppel-Zungenstoss u. Tonleitern. Preis gebunden 2 M. netto.

Anhang von 25 progressiven Duetten für 2 Flöten 2 M. netto.

JUL. HEINR. ZIMMERMANN
LEIPZIG

Anhang von 15 progressiven Duetten für 2 Flöten 3 M. netto.

ST. PETERSBURG.

MOSKAU.

RIGA.

LONDON.

Schulen für alle Instrumente

geeignet zum Selbstunterricht.

Schule für

	Mark
*Althorn oder Altohorn von R. Kretzer, Op. 83. Teil I u. II geb. à net.	2.—
Beide Teile in 1 Band gebunden netto	3.—
*Balalaika von J. Decker-Schenk geb. netto	2.—
*Bandonion von Otto Luther geb. netto	2.—
*Bandurria v. E. Leonhardt, Text deutsch, engl., spanisch, geb. no.	2.—
*Banjo von J. Decker-Schenk netto	1.—
*Bariton (Euphonium) v. Rob. Kretzer, Op. 82. Teil I u. II geb. à no.	2.—
Beide Teile in 1 Band gebunden netto	3.—
*Bass, Tuba oder Helikon in F von Rob. Kretzer, Op. 88. Teil I	
und II geb. à no. M. 2.—. Beide Teile in 1 Band geb. no.	3.—
*Bass, Tuba oder Helikon in Es von Rob. Kretzer, Op. 84.	
Teil I u. II. geb. à no. M. 2.—. Beide Teile in 1 Band geb. no.	3.—
Bass, Tuba oder Helikon in B (Bombardon) von R. Kretzer, Op. 85.	
Teil I u. II geb. à no. M. 2.—. Beide Teile in 1 Band geb. no.	3.—
*Bass-Flügelhorn, Bass-Trompete wie Tenorhorn.	
*Bass-Gitarre (9-13sait.) v. J. Decker-Schenk. T. I u. II geb. à no.	2.—
Beide Teile in 1 Band gebunden netto	3.—
*Böhmflöte von Emil Prill, Op. 7. Teil I, II gebunden à netto	3.—
Beide Teile in 1 Band geb. no	5.—
*Bombardon siehe Bass-Tuba	
*Bratsche von A. Brunner gebunden netto	2.—
*Cello von H. Heberlein, Op. 7. Teil I und II geb. à netto	2.—
Beide Teile in 1 Band gebunden netto	3.—
*Clarinete v. Rob. Kretzer, Op. 79. Teil I, II, u. III geb. à netto	2.—
Alle 3 Teile in 1 Band gebunden netto	4.—
Concertina, 40 tönig von J. A. Sokoloff 1.—	
Concertina, 76 tönig, von O. Luther 1.—	
Concertina, englische von W. F. Prussak . . . gebunden netto	2.—
*Contrabass von Th. Michaelis, Op. 136. Teil I u. II geb. à no.	2.—
Beide Teile in 1 Band gebunden netto	3.—
*Cornet oder B-Trompete (Flügelhorn) von A. F. Bagantz.	
Teil I u. II geb. à no. M. 2.—. Beide Teile in 1 Band geb. no.	3.—
*Cornet in Es (Piccolo-Cornet) v. R. Kretzer, Teil I, u. II geb. à no.	2.—
Beide Teile in 1 Band gebunden netto	3.—
*Czakan von E. Köhler gebunden netto	2.—
*Euphonium siehe Bariton.	
*Fagott von J. Satzenhofer, Teil I, II, III gebunden à netto	2.—
Alle 3 Teile in 1 Band gebunden netto	4.—
*Flageolet von Ernesto Köhler gebunden netto	2.—
*Flöte von Ernesto Köhler. Teil I und II gebunden à netto	2.—
Beide Teile in 1 Band gebunden netto	3.—
Flöte von Wllh. Popp, Op. 525 netto	1.—
*Flöte (Böhmflöte) von Emil Prill siehe Böhmflöte.	
Flügelhorn siehe Cornet.	
Gesang v. O. Sefferl-Oettingen geb. no. M. 4.—. Dieselbe eleg. geb. no.	6.—
Gesang für Kinderstimmen von O. Sefferl-Oettingen . . . netto	3.—
do. elegant gebunden netto	5.—
Glockenspiel-Lyra von E. Leonhardt netto	1.—
*Gitarre von J. Decker-Schenk. Teil I und II gebunden à netto	2.—
Beide Teile in 1 Band gebunden no.	3.—
Gitarre von Alois Mayer, Op. 35 gebunden netto	1.—
Gitarre von J. Scholl gebunden netto	1.50
*Gitarre (Bass) 9-13saitig v. J. Decker-Schenk. T. I u. II geb. à no.	2.—
Beide Teile in 1 Band gebunden no.	3.—
Gitarre 7saitig von M. Ruef netto	2.—
*Harfe von Albert Zabel, Text deutsch, französisch und englisch.	
Teil I, II u. III geb. à no. M. 3.—. Alle 3 Teile in 1 Band geb. no.	8.—
Harfe von Karl Welgel für die chromatische Harfe ohne Pedale.	
Teil I und II gebunden à netto	3.—
Beide Teile in 1 Band geb. no. M. 5.—. Dieselbe eleg. geb. no.	7.50
Harmonika, 1reihig, von O. Luther. Nach Noten und Ziffern	—50
Harmonika, 1 u. 2reih., v. J. A. Sokoloff. Nach Noten u. Ziffern à 1.—	
Harmonika, Wiener, 2 u. 3reihig, von M. Bauer. Nach Ziffern à 1.—	
Harmonium von Alfred Michaelis, Op. 14. Teil I u. II geb. à netto	2.—
Beide Teile in 1 Band gebunden netto	3.—
*Harmonium-Selbstunterricht v. Johs. Pache, Op. 102, geb. no.	3.—
*Helikon siehe Bass-Tuba.	
Horn siehe Waldhorn.	
Jagdhorn (Posthorn) von H. Wahls netto	1.—
Klavier von Herm. Pöhle. Populäre Schule zur schnellen Erlernung des Klavierspiels. Teil I und II geb. à netto	2.50
Beide Teile in 1 Band gebunden netto	4.—
Klavier von Louis Köhler, Op. 314. Teil I, II und III geb. à netto	2.—
Alle 3 Teile in 1 Band gebunden netto	4.—

Die mit einem * bezeichneten Schulen sind mit deutsch-englischem Text.

Schule für

	Mark
*Laute von J. Decker-Schenk. Teil I u. II gebunden à netto	2.—
Beide Teile in 1 Band gebunden netto	3.—
Lyra-Glockenspiel von E. Leonhardt netto	1.—
*Mandoline v. J. Decker-Schenk f. die 6saitige Mandoline geb. no.	2.—
*Mandoline v. Ernesto Köhler für die 8saitige Mandoline geb. no.	2.—
*Mandoline v. Emil Leonhardt für die 8saitige Mandoline geb. no.	3.—
Messingblas-Instrumente im Viollinschlüssel: Universal-Schule	
für Cornet, B-Trompete, Flügelhorn, Althorn, Waldhorn,	
Tenorhorn, Bassflügelhorn, Bass-Trompete, Ventil-	
Posaune von F. Schollar gebunden netto	2.—
Mundharmonika A. Andersen —.50	
*Oboe von Theodor Niemann Teil I gebunden netto	3.—
Teil II geb. no. M. 2.—. Beide Teile in 1 Band geb. no.	4.—
*Okarina von A. Andersen netto	1.—
Okarina, kleine von A. Viotti —.30	
*Pauke von Otto Seele gebunden netto	2.—
*Piccoloflöte von Ernesto Köhler gebunden netto	2.—
Piccoloflöte, kleine von A. Frank netto	1.—
*Piccolo-Cornet siehe Cornet in Es.	
*Posaune (Zug-Posaune) von Rob. Müller, Teil I geb. netto	3.—
Teil II u. III geb. à no. 2.—. Alle 3 Teile in 1 Bd. geb. no.	6.—
*Posaune, Alt-Ventilposaune in F oder Es im Altschlüssel von	
Rob. Kretzer, Op. 86. Teil I und II gebunden à netto	2.—
Beide Teile in 1 Band gebunden netto	3.—
*Posaune, Tenor-Ventilposaune in B im Tenorschlüssel von	
Rob. Kretzer, Op. 87. Teil I und II gebunden à netto	2.—
Beide Teile in 1 Band gebunden netto	3.—
*Posaune, Bass-Ventilposaune in B im Bassschlüssel von	
Rob. Kretzer, Op. 82. Teil I und II gebunden à netto	2.—
Beide Teile in 1 Band gebunden netto	3.—
*Posaune, Bass-Ventilposaune in F im Bassschlüssel netto	2.—
Rob. Kretzer, Op. 88. Teil I und II gebunden à netto	2.—
Beide Teile in 1 Band gebunden	3.—
*Posaune, Bass-Ventilposaune in Es siehe Bass-Tuba in Es.	
Posthorn siehe Jagdhorn.	
*Saxophon (Sopran, Alt, Tenor, Bariton, Bass) von N. Fedorow.	
Teil I u. II geb. à no. 3.—. Beide Teile in 1 Bd. geb. no.	5.—
Schalmei (Musette) mit u. ohne Klappen von E. Leonhardt netto	1.—
Signalhorn in C oder B von H. Wahls netto	1.—
do. Ausgabe für Oesterreich-Ungarn netto	1.—
Signal-Trompete in F, Es oder B-Bass von H. Berger netto	1.—
*Stockflöte von Ernesto Köhler gebunden netto	2.—
*Streichzither von Franz Wagner gebunden netto	2.—
Tamburizza von W. Wobersin netto	1.—
*Tenorhorn v. Rob. Kretzer, Op. 81. Teil I, II u. III geb. à no.	2.—
Alle 3 Teile in 1 Band gebunden netto	4.—
*Trommelflöte von Ernesto Köhler gebunden netto	2.—
Trommelflöte, kleine, von A. Frank netto	1.—
*Trommel von Robert Kretzer, Op. 89 gebunden netto	2.—
*Trompete in F, Es v. Rob. Kretzer, Op. 80, Teil I u. II geb. à no.	2.—
Beide Teile in 1 Band gebunden netto	3.—
*Trompete in B, C siehe Cornet.	
*Tuba-Helikon in F oder in Es oder in B siehe Bass-Tuba.	
Tubaphon von E. Leonhardt netto	1.—
Turnerhorn siehe Signalhorn.	
*Viola von A. Brunner gebunden netto	2.—
*Violine von A. F. Bagantz. Teil I, II u. III gebunden à netto	2.—
Alle 3 Teile in 1 Bd. geb. no. M. 4.—. Dieselbe eleg. geb. no.	6.—
*Violine von Ch. de Berliot. Neue revidierte Ausgabe von	
Rich. Hofmann gebunden netto	3.—
Violoncello siehe Cello.	
*Waldhorn von Franz Schollar. Teil I, u. II gebunden à netto	2.—
Beide Teile in 1 Band gebunden netto	3.—
Zugposaune siehe Posaune.	
*Zylophon von Otto Seele gebunden netto	2.—

Zitherschule für:

Accord-Zither von P. Bartnowsky 1.—
Luther-Zither (Thüringer Wald-Zither) von Ferd. Rüsse . . . 1.20
Münchener Zither von Alois Mayer, Op. 36 netto
Münchener Zither-Lehrmeister v. Oscar Messner, Op. 170, geb. no.
*Streichzither von F. Wagner gebunden netto
Volkszither von P. Bartnowsky netto
Wiener Zither von Alois Mayer, Op. 32 gebunden netto

Tabellen für die meisten der vorstehenden Instrumente à 30 Pf.

Verlag von Jul. Heinr. Zimmermann in Leipzig, St. Petersburg, Moskau, Riga, London.

Griff-Tabelle für Flöte mit 12 und mehr Klappen.

Table of Fingerings.

○ Geöffnet. ● Geschlossen.
 Open. Closed.

Z. 2401

Tabelle für die gebräuchlichsten Triller.

Table of the most usual trills.

Das Zeichen * bedeutet die Trillerbewegung.
The sign * indicates the trill.

Die die höchsten Noten sind die
samen Positionen
The same positions are to be
used for the lower notes.

Die Klappe.
D key.

O Klappe.
C key.

H Klappe.
B key.

Anmerkung. Wenn zwei Positionen für einen Triller angegeben sind, wird die Erste vorgezogen.
Note. Where two positions are given for the same trill, the first is preferred.

